



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN
Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 24. September 2020

Ausgabe: 39 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aktuelle Situation
Edingen-Neckarhausen am 21. September

Zahl der Fälle / Positive Testung:
56 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):
1 Person

Quelle:
Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Entwicklungen

Seit dem 01.07.2020 und dem 01.08.2020 gelten neue Corona-Regeln mit Lockerungen in vielen Lebensbereichen. Zudem hat das Land viele der bisherigen Einzelverordnungen aufgehoben bzw. aktualisiert.

Infos

www.baden-wuerttemberg.de

Besuch des Landtagsabgeordneten Gerhard Kleinböck



Bild: BMA

Am 18.09.2020 besuchte der Ladenburger Landtagsabgeordnete Gerhard Kleinböck Bürgermeister Simon Michler im Rahmen seiner Sommertour im Rathaus in Edingen-Neckarhausen.

Der Abgeordnete der SPD vertritt seit 2009 die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Wahlkreises 39 Weinheim im Landtag von Baden-Württemberg.

Es wurden aktuelle Themen rund um die Bereiche Bildung und Betreuung, insbesondere die Schulbausanierung der Pestalozzi-Schule, Verkehr und Herausforderungen der Corona Zeit besprochen. Daneben auch Fragestellungen zum Sozialen Wohnungsbau sowie die Übernahme der Fähre Neckarhausen durch die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Bürgermeister Michler dankte Herrn Kleinböck für sein langjähriges Engagement im Landtag.

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung wird in einem vierteljährlichen Turnus – aufgeteilt in zwei Kehrbezirken – jeweils von Dienstag bis Donnerstag durchgeführt.

Kehrbezirk 1:

Neu-Edingen, Industriegebiet Edingen, Edingen (vom Süden bis Friedrichsfelder Straße)

Reinigungstermine:

06.10. bis 08.10.2020

Kehrbezirk 2:

Edingen (ab Friedrichsfelder Straße bis Ortsende), Neckarhausen (sämtliche Straßen), Neubaugebiet „Hinter der Kirche III“

Reinigungstermine:

20.10. bis 22.10.2020

Betriebsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Kontakt:

Bau- & Umweltamt, Holger Schlüter,

Telefon: 06203/808140,

E-Mail: holger.schlueter@edingen-neckarhausen.de

Rattenbekämpfung bis Ende Oktober

Vom 30.09.2020 bis voraussichtlich zum 28.10.2020 werden in Edingen-Neckarhausen erneut notwendige Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Auslegung des Rattengiftes in der Kanalisation erfolgt durch Gemeindemitarbeiter und Beauftragte der Firma Zuber aus Reilingen. Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

Bau- und Umweltamt, Herbert Stein,

Telefon: 06203/808139,

E-Mail: herbert.stein@edingen-neckarhausen.de

Konzerte im Schloss



Streichquartett Senza Parole



Franz Schubert, "Rosamunde" op.29/ D 804 in a-Moll
Alexandr Borodin, Streichquartett Nr.2 in D-Dur

Ort: Schloss Neckarhausen, Großer Sitzungssaal, 1. OG
Termin: Sonntag 11. Oktober 2020
Beginn: 17:00 Uhr
Eintritt: 15 € (Abendkasse)

Schloss Neckarhausen, Hauptstraße 389, 68535 OT Neckarhausen

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

50. Fotoausstellung

Fotogruppe Edingen-Neckarhausen



Bilder: Archiv Fotogruppe Edingen-Neckarhausen 2020

Samstag • 3. Oktober 2020 • 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag • 4. Oktober 2020 • 11.00 bis 18.00 Uhr

In der Alten Schule in Edingen, Rathausstraße 12

Unterstützt durch den:

DVF www.dvf-fotografie.de
Deutscher Verband
für Fotografie e.V.
Mitglied der Fédération Internationale de L'Art Photographique
Landesverband Baden-Württemberg



EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Nur Fischverkauf to go!!!



27. September
Fischessen

Eigene Fischbäckerei mit Edinger „Fischspezialitäten“

Zander-Filet
Seelachsfilet
Edinger Backfische
Öffnungszeiten: 10.30 bis 14.30 Uhr

**Nur
Straßen-
verkauf!**

Kein Verzehr auf dem Vereinsgelände!

Zutritts- und Teilnahmeverbot i.S. von §7 der CoronaVO für Personen mit Kontakt zu Covid19-Erkrankten bzw. mit eigenen Krankheitssymptomen.

Anglerverein Edingen e.V. · Edingen · Hauptstraße 2

Hommage à Graeme Allwright

Chansonabend mit **Anabelle Hund**
Klavier: Alexander Pfeiffer



Mit Förderung von



Im Rahmen der
Französischen
Woche Heidelberg



Sa, 10. Okt. 2020 - 19.30 Uhr
Pestalozzi-Halle, Edingen

Teilnehmerzahl begrenzt!

Kartenbestellung: IGP@IGP-Jumelage.de; Tel: 06203 108950 oder
im Plouguernew-Haus, Fichtenstr. 13, 68535 Edingen-Neckarhausen
IGP Partnerschaft Edingen-Neckarhausen - www.IGP-jumelage.de

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, 16.09.2020, tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Eine Bürgerin bemängelte, dass die Fliederstraße in Neu-Edingen oft von nicht zugelassenen Fahrzeugen zugestellt sei. Diese Fahrzeuge seien von dem versteigerten Gelände beim REAL nun dorthin verlagert worden. Zudem seien die Bäume auf dem REAL-Gelände nicht gepflegt.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2020 gefassten Beschlüsse werden nach § 35 Abs. 1 GemO öffentlich bekannt gegeben.

- Der Gemeinderat stimmte der Höhergruppierung einer Angestellten aus dem Rathaus zu.
- Der Gemeinderat stimmte dem Erlass einer Gewerbesteuer aus den Jahren 2009 und 2010 zu.

3. Antrag der SPD-Fraktion auf Vorstellung des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar - fibernet.rn

Frank Bartmann, Vertriebsleiter des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar – fibernet.rn war in der Sitzung anwesend und berichtete über den aktuellen Stand der Planungen für Edingen-Neckarhausen. Bürgermeister Simon Michler berichtete über Pläne der Deutschen Glasfaser auch die Wohngebiete in Neckarhausen mit einem Glasfasernetz ausbauen zu wollen. Dennoch sei man Mitglied im Zweckverband und wolle dies auch weiterhin bleiben. Dies diene der Absicherung, falls der freie Markt nicht alle Gebäude anschließen kann. Frank Bartmann erläuterte, dass Ziel des Zweckverbandes sei, dass jedes Gebäude im Rhein-Neckar-Kreis an das Glasfasernetz angeschlossen wird. Der Zweckverband baut die Langstreckennetze und Backbones, die Gemeinden sind für den innerörtlichen Ausbau auf eigene Kosten selbst verantwortlich. Für Edingen-Neckarhausen würde der Ausbau für das gesamte Gemeindegebiet mehrere Millionen Euro kosten, so Bartmann. Anschließend beantwortete er Fragen der Gemeinderäte.

4. Bericht aus dem Jugendgemeinderat

In der Sitzung am 24.06.2020 beschloss der Gemeinderat, dass sich der Jugendgemeinderat nun stärker an Sitzungen des Gemeinderats beteiligen kann. Zwei Vertreter des Jugendgremiums haben künftig die Möglichkeit an zugewiesenen Plätzen an den Sitzungen teilzunehmen und sich zu den Tagesordnungspunkten zu äußern. Zudem ist der Bericht aus dem Jugendgemeinderat nun regelmäßiger Bestandteil der Tagesordnungen von Gemeinderatssitzungen.

Zwei Vertreter des Jugendgemeinderats waren in der Sitzung anwesend und berichteten über aktuelle Themen aus der Arbeit des Jugendgemeinderats, wie der Renovierung der Max-Hütte, welche am 15.11.2019 eingeweiht wurde und dem neuen Projekt eine Sitzcke im Nabugarten zu errichten. Zudem berichteten die Jugendgemeinderäte von der neuen Schautafel, in welcher sie an der

Max-Hütte regelmäßig über aktuelle Jugendthemen informieren wollen.

5. Bebauungsplan 'Hauptstraße III - Hinter der Kirche Teiländerungsplan IX (Pflegeheim und Mehrgenerationenwohnen)'

- Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB -

Auf die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.07.2020 wird Bezug genommen. Der Gemeinderat diskutierte über die Verwertung des gemeindeeigenen Grundstückes, Flst.-Nr. 1.936 m², im Baugebiet „Hauptstraße III – Hinter Kirche“. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans vorzubereiten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB einen Teiländerungsbebauungsplan aufzustellen.

Der gefasste Geltungsbereich ergibt sich aus der beigefügten Karte. Er wird begrenzt

- im Nordosten durch die Grenzen der Grundstücke Flst.-Nr. 33/47, 38/4, 39/6 und 39 (Teil),
- im Südosten entlang der Straße Hinter der Kirche Flst.-Nr. 6636 (Teil), 6635, 6635/1 (Teil),
- im Südwesten durch die Grenze des Grundstücks Flst.-Nr. 6640, entlang des Geh- und Radwegs zum Wendehammer Edistraße Flst.-Nr.2874/4, diesem folgend zur St.-Martin-Straße Flst.-Nr. 33 und
- im Nordwesten entlang der St.-Martin-Straße Flst.-Nr. 33 (Teil).

Er beinhaltet die Grundstücke mit der Flst.-Nr. 33, 33/56, 33/44, 33/46, 6636/1, 6636/2 und 6636 (Teil).

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB soll von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Das Stadtplanungsbüro Peter Fischer, Mannheim, wird mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens beauftragt.

6. Bebauungsplan 'Ortsetter Edingen Nr. 2'

- Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB -

Auf die Vorberatung und Beschlussfassung des Technischen Ausschusses am 22.07.2020 zum Tagesordnungspunkt 2 (Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken in zweiter Reihe auf einem Grundstück in der Rathausstraße), wird Bezug genommen. Derzeit beurteilt sich die Zulässigkeit eines Bauvorhabens gemäß § 34 BauGB nach der Umgebungsbebauung.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen einen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten. Der Bebauungsplan soll dahingehend geändert werden,

dass die rückwärtigen Gartenbereiche aus städtebaulichen Gründen bauplanungsrechtlich gesichert werden und der Erholungsfunktion der Bewohner dienen; gleichzeitig soll den Eigentümern mit tiefen Grundstücken eine angemessene Erweiterung des Wohngebäudes oder auch eine behutsame Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht werden, wenn der Zuschnitt des Grundstücks das zulässt (eine Untersuchung der Machbarkeit ist im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens durchzuführen).

Der Gemeinderat beschloss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB einen Bebauungsplan „Ortsetter Edingen Nr. 2“ aufzustellen.

Der gefasste Geltungsbereich ergibt sich aus der beige-fühten Karte. Er wird begrenzt

- im Nordosten entlang der Konkordiastraße Flst.-Nr. 175/1,

- im Südosten entlang der Rathausstraße Flst.-Nr. 195 (Teil),

- im Südwesten durch die Grenze des Grundstücks Flst.-Nr. 2039/3, entlang der Gartenstraße Flst.-Nr. 257 (Teil) und

- im Nordwesten durch die Grenzen der Grundstücke Flst.-Nr. 1980/1, 1979/1, 1976, 1972/1, 1971/1, 1967/12, 1967/11, 1967/10, 1967/9, 1967/8, 1967/7, 1967/6 sowie entlang der Kolpingstraße Flst.-Nr. 1962/1 (Teil) und der Friedrichsfelder Straße Flst.-Nr. 264/2 (Teil).

Er beinhaltet die Grundstücke mit der Flst.-Nr. 260, 261, 260/3, 260/2, 260/1, 259, 258, 262, 262/1, 263, 263/1, 1963, 1963/3, 1963/1, 1963/2, 1965/1, 1967/4, 1967/3, 1967/2, 1967/1, 1966, 1965, 1967, 257 (Teil), 256/2, 256, 255, 254/1, 254, 253, 252/3, 252/2, 252, 256/1, 252/1, 256/3, 253/1, 256/4, 253/2, 2056, 2056/2, 2055/2, 2055/1, 2055, 2054/5, 2054/2, 2054/6, 2054/1, 2054/7, 2054/3, 2054/8, 2054/4, 2053/1, 2053/2, 2054/19, 2054/20, 2054/21, 2054/16, 2054/22, 2051/1, 2051/2, 2050/3, 2050/5, 2052/3, 2052/2, 2052/1, 2049/2, 2050/2, 2048/1, 2049/3, 2046/1, 2048/2, 2045/1, 2044/1, 2045/2, 2043/4, 2043/1, 2043/3, 2041/2, 2041/3, 2044/2, 2042/2, 2042/6, 2040/3, 2042/5, 2042/3 und 2039/10 (Teil).

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Peter Fischer, Mannheim, wird mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens beauftragt.

7. Antrag der OGL-Fraktion auf Neuregelung der Verpachtung landwirtschaftlich genutzter Flächen in Edingen-Neckarhausen

Antrag der UBL-FDP/FWV-Fraktion zu Vergabekriterien für die Verpachtung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Antrag der OGL-Gemeinderatsfraktion ruft auf, dem globalen Klimawandel aktiv etwas entgegenzusetzen, anstelle lediglich mit Maßnahmen auf den Klimawandel zu reagieren. Landwirtschaftliche Flächen sind Kulturlandschaften und müssen als solche der Bevölkerung dienen. Aus diesem Grund soll diese nachhaltig und enkeltauglich gestaltet werden und einen Klimabeitrag zur CO₂-Sequestrierung zu schaffen. Es wird beantragt, dass die Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen aufgrund von hoher kommunalpolitischer Bedeutung nicht länger ein Geschäft der laufenden Verwaltung bleibt. Weiter wird

beantragt, dass Entscheidungskriterien geschaffen werden, welche nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten die Vergabe gemeindeeigener Flächen festlegen. Diese sollen in einer Arbeitsgruppe des Gemeinderats unter Beteiligung der maßgeblichen Interessenvertretungen erarbeitet werden. Der Antrag der UBL-FDP/FWV-Gemeinderatsfraktion schlägt vor, dass gemeindeeigene landwirtschaftliche Pachtflächen künftig nach Kriterien die der Gemeinderat nach einem Entwurf einer überfraktionellen Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der örtlichen Landwirtschaft in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen hat, vergibt.

Der Gemeinderat nahm von den Anträgen der OGL-Fraktion zur Neuregelung der Verpachtung landwirtschaftlich genutzter Flächen in Edingen-Neckarhausen sowie der UBL-FDP/FWV-Fraktion zu Vergabekriterien für die Verpachtung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Nutzflächen und den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Diskussion mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen der Gemeinderäte Bangert, Daners, Jakel, Kapp, König, Schläfer und Zacher (da diese der Meinung waren, dass an der derzeitigen Vergabepraxis nichts geändert werden müsse) sowie zwei Enthaltungen der Gemeinderäte Schöfer und Wacker, dass Entscheidungskriterien geschaffen werden, die bei der künftigen Vergabe von gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen herangezogen werden. Diese werden in einer überfraktionellen Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Interessenvertretungen der örtlichen Landwirtschaft, erarbeitet und vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Die Vergabe der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen soll im Sinne der Ökonomie zeitnah wie bisher durch die Verwaltung erfolgen, um ein mögliches Brachliegen der Flächen zu verhindern.

8. Erlass der Kindergarten-, Hort- und Kernzeitbetreuungsgebühren für den Monat Juni 2020

Schulen und Kindertagesstätten wurden am 17. März 2020 aufgrund der Coronavirus-Pandemie geschlossen. Der Gemeinderat hat sich bereits in öffentlicher Sitzung am 20.05.2020 mit dem Corona-bedingten Erlass der Kindergarten-, Hort- und Kernzeitgebühren befasst und beschlossen, die KiTa-Gebühren für die Monate April und Mai 2020 aus Billigkeitsgründen zu erlassen. Über darüber hinaus gehende Maßnahmen sollte zu einem späteren Zeitpunkt unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung entschieden werden.

Auch im Juni fand lediglich eine Notbetreuung in den Kindertagesstätten statt. Erst danach wurde ein (eingeschränkter) Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen aufgenommen.

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit den kirchlichen und freien Trägern auch den Einzug bzw. die Zahlung der KiTa-Gebühren für den Monat Juni ausgesetzt. Dies galt nicht für Kinder, die in den Notgruppen und anschließend im eingeschränkten Pandemiebetrieb betreut wurden. Hier wurden die Elternbeiträge im Rahmen des tatsächlichen Betreuungsumfanges berechnet und erhoben. Analog wurde mit der Berechnung der Elternbeiträge des Monats März verfahren (Schließung der Kindertagesstätten am 17.03.2020).

Da es für den Ausfall der Gebühren seitens des Landes zumindest einen teilweisen Ausgleich gibt schlägt die Verwaltung vor, auch die KiTa-Gebühren für den Monat Juni zu erlassen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und stimmte dem Erlass der KiTa-Gebühren für den Monat Juni 2020 aus Billigkeitsgründen zu. Für die Betreuung bis zur Schließung im Monat März, die Betreuung in den Notgruppen und die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen werden Elternbeiträge im Rahmen des tatsächlichen Betreuungsumfangs erhoben.

9. Schulsozialarbeit in Edingen-Neckarhausen

Nach ausführlicher Beratung im Verwaltungsausschuss am 17.01.2018 hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Ausschusses am 25.04.2018 einstimmig beschlossen, eine Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden (0,5128 %) im Bereich der Schulsozialarbeit neu zu schaffen. Die Stelle wurde erstmalig im September 2018 besetzt.

Für Stellen der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen (Schulsozialarbeit) bestehen grundsätzlich Fördermöglichkeiten des Landes Baden-Württemberg und des Rhein-Neckar-Kreises. Um dem Arbeitsanfall und den zu betreuenden Schüler*innen an beiden Grundschulen gerecht zu werden und in den Schuljahren 2020/21ff weiterhin in den Genuss der anteiligen Förderung des Rhein-Neckar-Kreises zu kommen, sollte die Aufstockung der Schulsozialarbeiterstelle im notwendigen Umfang erfolgen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beschloss nach Vorberatung und auf Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schulausschusses die stundenmäßige Ausweitung der Schulsozialarbeiterstelle im notwendigen Umfang (75 % bzw. 29,25 Wochenstunden), um auch künftig in den Genuss der anteiligen Förderung durch Kreis und Land zu kommen.

10. Bekanntgaben

Bürgermeister Simon Michler und Kämmerer Manfred Kettner erläuterten, dass der Nachtragshaushalt trotz der Ankündigung nicht benötigt wurde, da durch die Maßnahmen von Bund und Land die Corona-bedingten Einnahmeausfälle zumindest kurzfristig aufgefangen wurden. Zudem warb Bürgermeister Simon Michler für die Aktion „Stadtradeln“, welche am 20.09.2020 startet.

11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Es wurden Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Bericht aus dem Technischer Ausschuss

Am Mittwoch, 16.09.2020 tagte der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Dem Bauantrag zur energetischen Sanierung eines Wohnhauses sowie zur Errichtung von Balkonen, einer Garage und eines Zugangs zum Spitzboden auf einem Grundstück in der Schillerstraße wurde zugestimmt.
2. Dem Bauantrag zur Umnutzung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses zu 7 Wohneinheiten auf einem Grundstück in der Friedrichsfelder Straße wurde zugestimmt.

3. Der Technische Ausschuss beantwortete die mit Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf einem Grundstück in der Mannheimer Straße gestellten Fragen (1. Negativ, 2. Positiv).
4. Dem Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohngebäude auf einem Grundstück in der Albert-Schweitzer-Straße wurde zugestimmt.
5. Der Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Kindertagesstätte auf zwei Grundstücken in der Hauptstraße (Ortsteil Neckarhausen) wurde vertagt.
6. Dem Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Aufzug auf einem Grundstück Am Neckardamm wurde nicht zugestimmt.
7. Dem Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines Fahrrad- und Holzunterstands sowie eines Gartenhauses auf einem Grundstück in der Freiherr-von-Drais-Straße wurde zugestimmt.
8. Dem Bauantrag zum Umbau des Walmdachs zu einem Satteldach mit 2 Gauben und Erweiterung des Balkons im Obergeschoss auf einem Grundstück in der Neckarhauser Straße wurde zugestimmt.

Gemeindeehrung: Ehrungen für besondere Leistungen im Jahr 2020

Ehrungsvorschläge bis 31. Oktober einreichen

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen würdigt die Leistungen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Laufe des Jahres 2020 besondere Leistungen im kulturellen und sportlichen Bereich vollbracht oder sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich engagiert haben.

Machen Sie von Ihrem Vorschlagsrecht gebrauch!

- Tragen Sie Ihre Vorschläge in dem hier veröffentlichten Formular ein.
- Verwenden Sie für jeden Ehrungsvorschlag einen eigenen Vordruck.
- Nutzen Sie für weitergehende Erläuterungen die Rückseite des Vordrucks.
- Fügen Sie entsprechende Urkunden, Zertifikate oder auch Presseartikel bei.

Einreichungsfrist beachten!

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge rechtzeitig bis zum 31.10.2020 bei der Gemeinde Edingen-Neckarhausen, Hauptstraße 60, 68535 Edingen-Neckarhausen, ein.

Leistungen, die erst nach diesem Zeitpunkt erbracht werden, können uns auch kurzfristig nachgemeldet werden.

Wir freuen uns auf ihre Vorschläge!

Die Auszeichnungen, die unter Anwendung der Ehrensatzung und der Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zugesprochen werden, erfolgen in einem feierlichen Rahmen. Den Festakt der Gemeindeehrung, der auch in diesem Jahr wieder zusammen mit der Blutspenderehrung stattfinden soll, haben wir für Anfang 2021 vorgesehen. Dabei werden wir auch die Entwicklungen der Corona-Pandemie bei der Veranstaltungs- und Programmplanung berücksichtigen. Die Antragsvordrucke sind auch auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de eingestellt oder können in Papierform im Rathaus Edingen, Zimmer 1.11, abgeholt werden.

Kontakt:

Kultur- & Sportförderung, Klaus Kapp,
Telefon: 06203/808205,
E-Mail: klaus.kapp@edingen-neckarhausen.de



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Abgabefrist:
31.10.2020

Vorschlag zur Gemeindeehrung 2020

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen würdigt auf Vorschlag aktive Vereinsmitglieder, sowie Einwohner/innen, die im Laufe eines Kalenderjahres besondere Leistungen im kulturellen und sportlichen Bereich i.S. der gemeindlichen Richtlinien vom 20.10.1993 erlangt haben.

Darüber hinaus würdigt die Gemeinde ehrenamtliche Tätigkeiten in verantwortlicher Position in einem örtlichen Verein, Gruppierung bzw. Organisation mit einem 25-, 20- bzw. 15jährigen Engagement.

VORSCHLAGSBERECHTIGTE/R:

Gemäß Ziffer IV Nummer 3 der Ehrungsrichtlinien sind die Mitglieder des Gemeinderates, der Bürgermeister, Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses sowie die Vereine und Organisationen aus der Gemeinde Edingen-Neckarhausen – stellvertretend für ihre Mitglieder – vorschlagsberechtigt.

Name / Verein / Organisation:

Kontaktperson:

Telefon & Fax:

E-Mail:

EHRUNGSVORSCHLAG:

Gemäß Ziffer I Nummern 1 bis 3 der Ehrungsrichtlinien erfüllt die nachfolgend genannte Person die Voraussetzung für eine Ehrung durch die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift (Straße & Wohnort):

EHRUNGSGRUND:

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen würdigt Leistung und Engagement durch die Verleihung von Ehrenmedaillen in drei Auszeichnungsstufen:

1.1. Auszeichnungsstufe „GOLD“

- Für den **1. Platz** bei einer **deutschen** oder den **1. bis 3. Platz** bei einer **internationalen Meisterschaft**.
 Für **besonders herausragende Leistungen** auf kulturellem Gebiet mit **überregionaler Bedeutung** für die Gemeinde (bundesweit, international).
 Sowie für **mindestens 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit** in **verantwortlicher Position** in einem örtlichen Verein, Gruppierung bzw. Organisation.

1.2. Auszeichnungsstufe „SILBER“

- Für den **2. und 3. Platz** bei einer **Deutschen Meisterschaft**, den **4. bis 6. Platz** bei einer **internationalen Meisterschaft**, den **1. Platz** bei einer **Baden-Württembergischen** oder **höherwertigen Meisterschaft**.
 Für **besonders herausragende Leistungen** auf kulturellem Gebiet mit **regionaler Bedeutung** (landesweit).
 Sowie für mindestens 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in verantwortlicher Position in einem örtlichen Verein, Gruppierung bzw. Organisation.

1.3. Auszeichnungsstufe „BRONZE“

- Für den **4. bis 6. Platz** bei einer **Deutschen Meisterschaft**, den **7. bis 10. Platz** bei einer **internationalen Meisterschaft**, den **2. und 3. Platz** bei einer **Regionalmeisterschaft**, d.h. einer **Baden-Württembergischen** oder **höherwertigen Meisterschaft** und den **1. und 2. Platz** bei einer **Badischen Meisterschaft**.
 Für **besonders herausragende Leistungen** auf kulturellem Gebiet mit **regionaler Bedeutung**. (Baden).
 Sowie für **mindestens 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit** in **verantwortlicher Position** in einem örtlichen Verein, Gruppierung bzw. Organisation.

1.4. Einer Meisterschaft gleichgestellt werden **Berufungen** in entsprechende Auswahlmannschaften und **Erfolge bei Rundenwettkämpfen**.

1.5. **Preisverleihungen der Fachverbände**, die Meisterschaften gleichstehen (Pokalwettbewerbe etc.), werden entsprechend behandelt.

>>>> Ausführliche Begründungen bzw. ergänzende Erläuterungen bitte auf der Rückseite!

ALLGEMEINE HINWEISE:

Der Ehrungsvorschlag ist ausführlich zu begründen und zu belegen!

- ☑ Die Begründung muss Angaben über die Art der erzielten Leistung bzw. über die Platzierung erhalten.
- ☑ Datum und Ort der Erfolgsstätte (Wettkampfstätte, Wettbewerbsort) sind ebenfalls aufzuführen.
- ☑ Erzielte Leistungen bzw. erreichte Platzierungen sind durch geeignete Nachweise (z.B. Urkunden, Medaillen, Zertifikate, Presseartikel usw.) zu belegen.
- ☑ Bei langjährig ehrenamtlich Tätigen sind der Zeitraum und die genaue Funktionsbezeichnung (Tätigkeit in verantwortlicher Position) innerhalb des Vereins/Organisation anzugeben.
- ☑ Etwaige frühere Ehrungen für langjährig ehrenamtliches Engagement sollten ebenfalls aufgeführt werden (z.B. Ehrungen durch den Verein/Organisation, Verband bzw. übergeordnete Organisation, Öffentliche Stellen usw.)

Für jede zur Ehrung vorgeschlagene Person ist ein eigener Vordruck (außer bei Mannschaftserfolgen) zu verwenden!

Erläuterung & Begründung:

Vielen Dank für Ihren Vorschlag!

Edingen-Neckarhausen,

.....
Unterschrift & Stempel

Rücksendeadresse:

**Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen**

**Neue Abgabefrist:
31.10.2020**

Bewertungsjahr / Ehrungsjahr 2020

Prüfung der Einstufung gem. Ziffer 3 der Ehrungsrichtlinien (GR 21.06.2000)

Frühere Auszeichnungen Jahr

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Nach dreimaliger Wiederholung einer Ehrung in der entsprechenden Stufe ohne Unterbrechung erfolgt eine Ehrung in der nächsthöheren Stufe (d.h. viermal gleiche Leistung bzw. Erfolg in Folge)

Bewertung des Ehrungsvorschlags durch die Gemeinde unter Anwendung der Ehrungsrichtlinien:

1. Ehrungsvoraussetzung erfüllt nach Ziffer:

.....

2. Ehrungsgrund:

.....

3. Ehrung in der Auszeichnungsstufe:

.....

.....
Datum

.....
Bestätigungsvermerk der Gemeinde

Einladung zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnung findet am

Donnerstag, 24.09.2020, 19.00 Uhr,

im Rathaus Edingen eine öffentliche Sitzung des
Jugendgemeinderates

statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Aufgrund der Corona-Verordnungen bitten wir Sie, eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen und die Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

1. Fragerunde der Jugendlichen und Bürger
2. Bericht aus der Gemeinderatssitzung
3. AG Sitzgruppe NABU-Garten
4. Karteikarten/ Flyer Entwurf
5. evtl. Weihnachtsprojekt (falls der Kinderweihnachtsmarkt abgesagt wird)
6. Samstagstreffen
7. Jugendforen
8. Veranstaltungen 10.10. und 07.11.
9. Verschiedenes

Auf den öffentlichen Teil folgt ein nicht öffentlicher Sitzungsteil.

Finja Kettner

Vorsitzende Jugendgemeinderat

Bebauungsplan „Ortsetter Edingen Nr. 2“

- Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB -

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2020 gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan „Ortsetter Edingen Nr. 2“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit der Flst.-Nr. 260, 261, 260/3, 260/2, 260/1, 259, 258, 262, 262/1, 263, 263/1, 1963, 1963/3, 1963/1, 1963/2, 1965/1, 1967/4, 1967/3, 1967/2, 1967/1, 1966, 1965, 1967, 257 (Teil), 256/2, 256, 255, 254/1, 254, 253, 252/3, 252/2, 252, 256/1, 252/1, 256/3, 253/1, 256/4, 253/2, 2056, 2056/2, 2055/2, 2055/1, 2055, 2054/5, 2054/2, 2054/6, 2054/1, 2054/7, 2054/3, 2054/8, 2054/4, 2053/1, 2053/2, 2054/19, 2054/20, 2054/21, 2054/16, 2054/22, 2051/1, 2051/2, 2050/3, 2050/5, 2052/3, 2052/2, 2052/1, 2049/2, 2050/2, 2048/1, 2049/3, 2046/1, 2048/2, 2045/1, 2044/1, 2045/2, 2043/4, 2043/1, 2043/3, 2041/2, 2041/3, 2044/2, 2042/2, 2042/6, 2040/3, 2042/5, 2042/3 und 2039/10 (Teil).

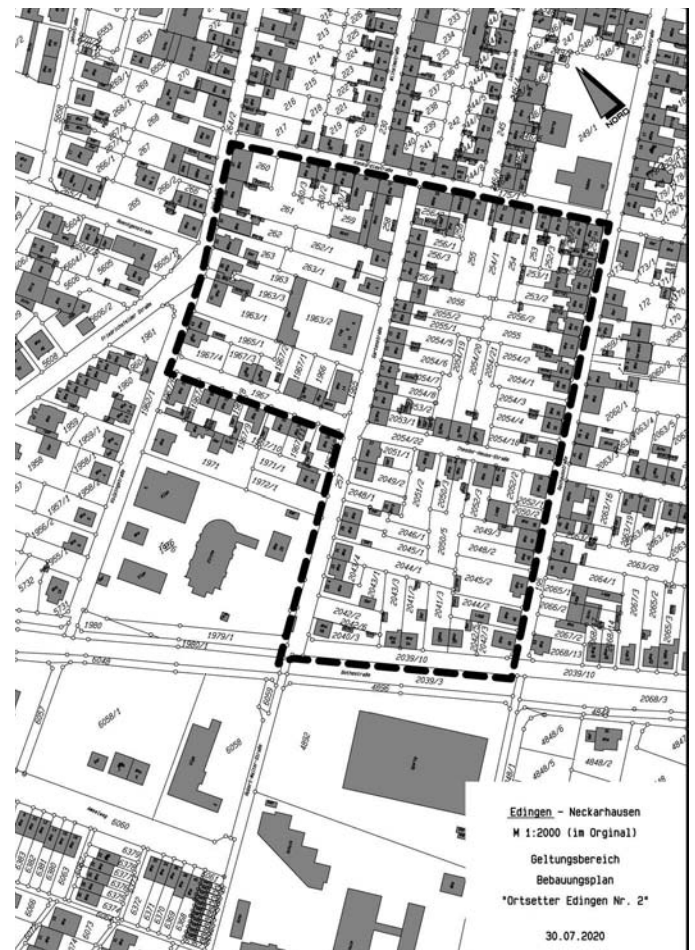
Er wird begrenzt

- im Nordosten entlang der Konkordiastraße Flst.-Nr. 175/1,
- im Südosten entlang der Rathausstraße Flst.-Nr. 195 (Teil),
- im Südwesten durch die Grenze des Grundstücks Flst.-Nr. 2039/3, entlang der Gartenstraße Flst.-Nr. 257 (Teil) und
- im Nordwesten durch die Grenzen der Grundstücke Flst.-Nr. 1980/1, 1979/1, 1976, 1972/1, 1971/1, 1967/12, 1967/11, 1967/10, 1967/9, 1967/8, 1967/7, 1967/6 sowie entlang der Kolpingstraße Flst.-Nr. 1962/1 (Teil) und der

Friedrichsfelder Straße Flst.-Nr. 264/2 (Teil).

Edingen-Neckarhausen, den 24.09.2020

Simon Michler, Bürgermeister



Bebauungsplan „Hauptstraße III – Hinter der Kirche IX (Pflegeheim und Mehrgenerationenwohnen)“

- Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB -

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2020 gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan „Hauptstraße III – Hinter der Kirche IX (Pflegeheim und Mehrgenerationenwohnen)“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flst.-Nr. 33, 33/56, 33/44, 33/46, 6636/1, 6636/2 und 6636 (Teil).

Er wird begrenzt

- im Nordosten durch die Grenzen der Grundstücke Flst.-Nr. 33/47, 38/4, 39/6 und 39 (Teil),
- im Südosten entlang der Straße Hinter der Kirche Flst.-Nr. 6636 (Teil), 6635, 6635/1 (Teil),
- im Südwesten durch die Grenze des Grundstücks Flst.-Nr. 6640, entlang des Geh- und Radwegs zum Wendehammer Edistraße Flst.-Nr.2874/4, diesem folgend zur St.-Martin-Straße Flst.-Nr. 33 und
- im Nordwesten entlang der St.-Martin-Straße Flst.-Nr. 33 (Teil).

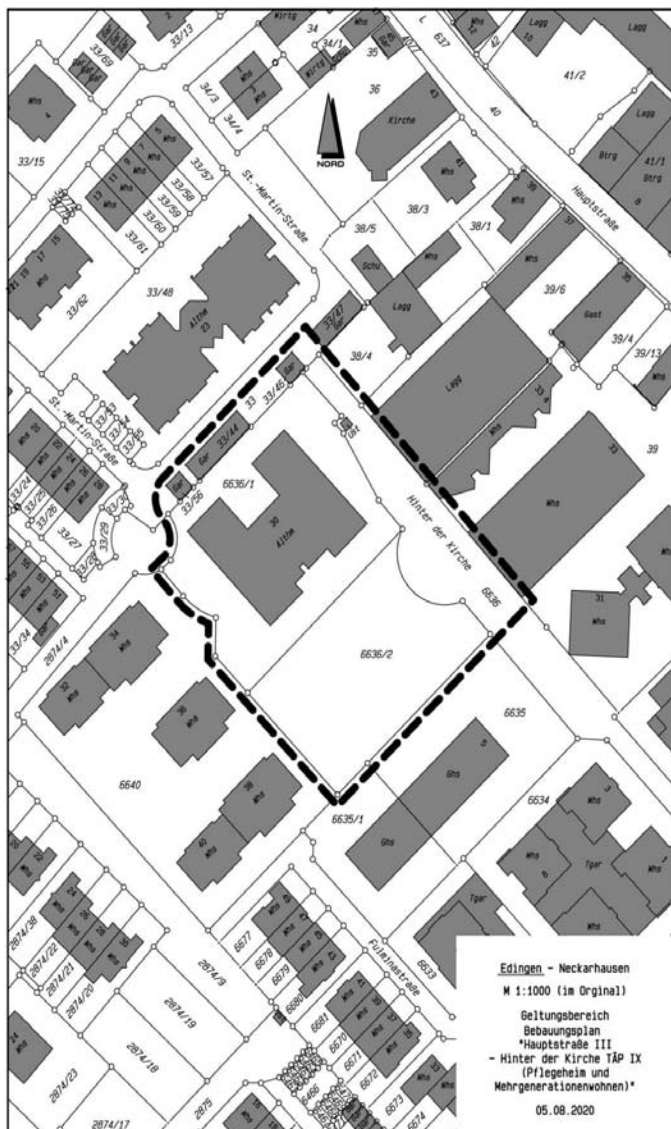
Weiterhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden soll, da die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Dies wird hiermit ebenfalls ortsüblich bekanntgemacht.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB soll von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Maßgeblich ist die mitabgedruckte Karte, die den Geltungsbereich darstellt. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2, 2. Halbsatz BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, wobei nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 a Abs. 1 BauGB und § 10 a BauGB abgesehen wird und § 4 c BauGB nicht anzuwenden ist. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB örtlich bekannt gemacht.

Edingen-Neckarhausen, den 24.09.2020

Simon Michler, Bürgermeister



Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

22.09.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten
2.065

Veränderungen:

+ 6

Aktive Fälle**:

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

115

Genesene Personen:

1.903

Verstorbene Personen:

47

19.09.2020: Landrat Stefan Dallinger und Mitarbeitende des Landratsamts packten beim 7. Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar mit an und verschönerten eine Gemeinschaftsunterkunft in Weinheim



Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, 19.09.2020, der siebte Freiwilligentag der Metropolregion

Rhein-Neckar unter dem Motto „Wir schaffen was“ statt. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis war auch wieder mit von der Partie und hatte ein Projekt für ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinschaftsunterkunft in Weinheim angeboten. Am Projekttag wurden im Garten der Unterkunft Bänke aufgebaut, eine Grillstelle errichtet und Sträucher gepflanzt.

„Es war uns wichtig, trotz der aktuellen Situation am Freiwilligentag teilzunehmen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer fanden sich in diesem Jahr vor allem unter den Mitarbeitenden des Landratsamts, um Kontakte nach außen zu reduzieren. Zusätzlich wurden wir von unserem Kooperationspartner, der Lern-Praxis-Werkstatt, tatkräftig unterstützt“, erklärte Lisa Hörnig, Ehrenamtsbeauftragte bei der Stabsstelle Integration und Organisatorin des Projekts. „Trotz der derzeitigen Umstände hat sich die Lern-Praxis-Werkstatt sofort bereit erklärt, unser Projekt zu unterstützen. Daraus hat sich eine echte Win-win-Situation ergeben: Nicht nur wir haben hochwertige Sitzmöbel erhalten, sondern einige der Werkstatt-Teilnehmenden hatten über die Sommermonate hinweg eine tolle Aufgabe, bei der sie eine Menge dazulernen konnten“, so Hörnig.

Neben den Vorbereitungen der Lern-Praxis-Werkstatt zum Freiwilligentag trugen auch die umfangreichen Vorbereitungen der Hausmeister des Ordnungsamts und der Sozialen Beratung vor Ort zum Projekterfolg bei. So musste für die Grillstelle beispielsweise im Vorfeld ein Betonfundament gegossen werden. Wie schon üblich besuchte auch Landrat Stefan Dallinger das Projekt und packte selbst tatkräftig mit an. Während er beim Freiwilligentag 2018 dabei half, die Außenfassade einer Geflüchtetenunterkunft in Sinsheim zu verschönern, war in diesem Jahr handwerkliches Geschick beim Mauern des Grills und dem Aufbau der Sitzmöbel gefragt. „Ich bin immer wieder begeistert über die Projektideen, die sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle zwei Jahre aufs Neue einfallen lassen. Gerade in diesem Jahr war es nicht selbstverständlich, dass die Aktion mit so viel Engagement von allen Seiten vorbereitet und unterstützt werden konnte. Ich habe die gemeinsame Arbeit jedenfalls wieder sehr genossen“, so der Landrat. Er bedankte sich im Namen des Rhein-Neckar-Kreises ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Initiatoren und Unterstützern des Freiwilligentags.

Fragen zu dem Projekt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis beantwortet die Ehrenamtsbeauftragte Lisa Hörnig per E-Mail unter lisa.hoernig@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06221/522-1462.

Bildhinweise (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Landrat Stefan Dallinger (in der Hocke) half auch bei diesem Freiwilligentag wieder selbst tatkräftig mit.

17.09.2020: TrotzDem – Leben mit Demenz Menschen mit Demenz und deren Angehörige unterstützen

Vortrag im Domhofsaal in Ladenburg, Donnerstag, 08.10.2020, 17.30 Uhr

Das Corona-Virus hat einiges durcheinandergewirbelt. Veranstaltungen und Treffen mussten abgesagt werden, so auch oben angegebener Vortrag zum Thema Demenz, den das Seniorenbüro der Stadt Ladenburg nunmehr

unter Berücksichtigung geltender Schutzbestimmungen nachholen möchte.

Das Thema ist aktueller denn je, denn Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihre Angehörigen wurden durch die Bestimmungen „zum Schutz der Bevölkerung“ und der damit verbundenen Schließung von Unterstützungsangeboten für Menschen mit einer Demenz, bspw. den Betreuungsgruppen und den Tages-pflegestätten, zusätzlich belastet. Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner durften über viele Wochen keinen Besuch erhalten; auch jetzt gibt es noch einschränkende Regelungen. Erschwerend kommt hinzu, dass Menschen mit einer Demenz die vielen Veränderungen häufig nicht mehr verstehen können oder erhaltene Informationen immer wieder vergessen; die Umwelt ist befremdlich, Routinen sind unterbrochen, das aktuelle Geschehen kann nicht eingeordnet werden. Dies führt zu Ängsten, Unruhe und Sorgen, die sich in verschiedenen Verhaltensweisen der Betroffenen äußern. Angehörige sind zuhause oft alleiniges Ziel für Ärger, Anschuldigungen und Angriffe.

Im Vortrag wird das Thema „Leben mit Demenz“ aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Kernanliegen der Referentin, der Sonderpädagogin Dagmar Heineemann, ist es, Hinweise für ein adäquates Verständnis der Erkrankung zu geben. Sie wird über Krankheitsbild, Diagnostik und Therapie von Demenz informieren, über den Umgang mit dementiell erkrankten Menschen sprechen und Hinweise für eine möglichst wertschätzende und gelingende Kommunikation geben. Der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen ist für Angehörige und das professionelle Pflegepersonal schon unter „normalen Bedingungen“ eine enorme Herausforderung. Es wird der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten der Unterstützung es gibt und wie die betroffenen Angehörigen und Pflegenden trotz hoher Belastung für ihre eigene Resilienz und Gesundheit sorgen können. Demenz geht uns alle an! Aufgrund der derzeitigen Verordnungen ist die Teilnehmeranzahl bei Veranstaltungen begrenzt. Eine Anmeldung zum Vortrag im Domhofsaal, Hauptstraße 9, ist deshalb nötig und kann ab 28.09.20, 9 – 12 Uhr, an der Pforte des Rathauses der Stadt Ladenburg, Hauptstr. 7, Telefon 06203-70-105, vorgenommen werden. Abstandsregelungen müssen eingehalten werden; das Tragen eines Mund-Nasen Schutzes ist erforderlich. Für weitere Fragen steht Birgit Haltrich, die Leiterin des Seniorenbüros, ab 05.10.20 unter der Telefonnummer des Pflegestützpunktes, 06221-522 2699, zur Verfügung.



**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

L 597: Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke

Baubeginn Straßenknoten L597 / L637 ab Montag, 21.09.2020

Fahrbahneinengung für rund zwei Wochen ab 05.10.2020

Seit März 2019 laufen die Arbeiten zum Neubau des dritten und letzten Abschnitts der Maßnahme „L 597, Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit

Neckarbrücke“. In dieser Zeit wurden bereits eine Wirtschaftswegbrücke bei Ladenburg sowie zwei Dammbauwerke erstellt. Bei Seckenheim und Neckarhausen wurde jeweils eine Ferngasleitung verlegt. Als nächste Bauphase wird ab Montag, 21.09.2020, der neue Straßenknoten zwischen der L 597 und der L 637 östlich von Mannheim-Seckenheim hergestellt. Die derzeit noch bestehende ampelgeregelt Einmündung wird so umgebaut, dass künftig die neue L 597 unter der L 637 und der benachbarten OEG-Linie hindurchgeführt wird.

Als erster Bauabschnitt muss die Rampe, die künftig die beiden Landstraßen verbindet, hergestellt werden. Da im Endzustand ein Wirtschaftsweg diese Verbindungsrampe queren wird, wird im Zuge der Baumaßnahme auch die hierfür erforderliche Wirtschaftswegbrücke erstellt. Die Bauarbeiten finden zum größten Teil neben den beiden Landstraßen statt, so dass der Straßen- und Radfahrverkehr kaum beeinträchtigt sein wird. Lediglich beim Herstellen der Baustellenzufahrt sowie beim Anschluss der Verbindungsrampe an das bestehende Straßennetz müssen die Verkehrsteilnehmer mit Beeinträchtigungen rechnen.

Am 21.09.2020 werden nun die ersten Baugeräte antransportiert und mit dem Abtrag von Mutterboden im Baubereich begonnen. Ab dem 05.10.2020 soll dann die Baustellenzufahrt von der L 597 aus hergestellt werden. Hierfür muss die Landstraße für rund zwei Wochen eingengt werden. Dabei bleiben aber alle Fahrbeziehungen bestehen. Erst zum Bauende der Maßnahme im Juni 2021 ist eine rund zweiwöchige Sperrung des Knotens vorgesehen, um die neue Verbindungsrampe an das bestehende Straßennetz anzuschließen. Hierüber wird rechtzeitig in einer gesonderten Mitteilung informiert. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen und Pläne zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter www.rp-karlsruhe.de > Beteiligungsportal > Aktuelle Baumaßnahmen „Nord“ > L 597, Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke. > Beteiligungsportal > Aktuelle Baumaßnahmen „Nord“ > L 597, Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit Neckarbrücke. Direkter Link:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt4/Ref471/Seiten/l597.aspx>

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet, unter www.baustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>



Wasser- und WSV.de Schiffahrtsverwaltung des Bundes

Sperrung des Wehrsteges am Wehr Wieblingen

Ersatzneubau Wehr Wieblingen - Ankündigung von Rammarbeiten

Die Firma Rheinhold Meister Wasserbau GmbH führt ab dem 05.10.2020 im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamts Heidelberg (vormals Amt für Neckarausbau Heidelberg) Baugrunderkundungen durch. Die Baugrunderkundungen, zu denen auch Proberammungen von Spundbohlen gehören, finden im Oberwasser der Wehranlage Wieblingen statt und werden voraussichtlich zwei Monate dauern. Die lärm- und erschütterungsrelevanten Arbeiten finden in diesem Zeitraum für ca. 14 Tage statt. Die schall- und erschütterungsrelevanten Arbeiten werden durch Messungen des Fachbüros Fichtner Water & Transportation GmbH sowie der Bundesanstalt für Wasserbau begleitet. Die Messungen dienen der Überwachung der zulässigen Grenzwerte. Droht hier eine Überschreitung, werden die Arbeiten eingestellt, damit keine gesundheitlichen Schäden wie auch Sachschäden auftreten können. Die Untersuchungen dienen der Gewinnung von Erkenntnissen über den Baugrund. Diese werden für den in ein paar Jahren stattfindenden Neubau des Wehres Wieblingen benötigt. Der geplante Neubau soll das fast 100 Jahre alte Bauwerk ersetzen, denn das jetzige Stauwehr ist nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren. Die Wehranlage Wieblingen, mit ihrem zugehörigen Wehrsteg, wurde 1925 fertiggestellt. Sie reguliert den Wasserstand zwischen dem Neckarkanal Wieblingen und dem Wehr am Karlstor und dient so dem Hochwasserschutz von Heidelberg.

Homepage: www.anh.wsv.de



Einwegartikel verschwinden

Für den Sommer nächsten Jahres hat der Bundestag die EU-Richtlinien zum Verbot von Einwegartikeln beschlossen. Damit soll endlich die Flut von vermeidbarem Plastikmüll eingedämmt werden. Es wurde höchste Zeit, dass das Plastikgeschirr, Trinkhalme, Rührstäbchen usw. aus den Supermarkt-Regalen verschwinden.

Ein Anfang ist beim Einsparen von Ressourcen damit gemacht, aber es ist nur ein erster kleiner Schritt auf dem Weg zu einer Plastik freieren Welt. Ganz dringend sollten die unnötigen Verpackungen verboten werden, denn das Recycling der Kunststoffe funktioniert nicht wirklich. Somit gelangt immer noch ein Großteil des Plastikmülls in die Umwelt und die Gefahr der Verschmutzung unsere Gewässer mit dem gefährlichen Microplastik steigt weiter an.

Mit einer neuen "Obhutspflicht" bekommt der Staat eine rechtliche Handhabe gegen die Vernichtung von Neuware oder Retouren. Es gibt damit eine Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Waren gebrauchstauglich bleiben und nicht zu Abfall werden. Eine Transparenzverordnung soll dafür sorgen, dass Händler und Hersteller besser dokumentieren, was mit den zurückgesandten Waren passiert. Details sind noch zu klären.

Weiterhin soll der Bund, seine Behörden und Unternehmen verpflichten, bei der Auftragsvergabe Produkte zu bevorzugen, die umweltfreundlich und ressourcenschonend sind.

nend hergestellt werden. Der Bundesrat muss dem allem noch zustimmen, doch einer Umwelt schonenden Produktion und Vermarktung kann sich niemand mehr widersetzen.

Unser Treffen war wieder gut besucht, und einiges konnte erfolgreich repariert werden. Das nächste Veranstaltung, die im November geplant ist, können wir sicherlich nicht mehr im Freien durchführen. Bisher haben wir noch keinen Plan, doch möglicher Weise werden wir einen Ort finden, wo wir trotz Corona wieder reparieren können. Unsere nächste Veranstaltung ist für den 28. November geplant.

Kontakt

Lokale Agenda, „Repair Cafe“ Edingen-Neckarhausen, Herbert Henn, Telefon: 06203/82335, E-Mail: sihema-henn@t-online.de / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416

Homepage: www.repaircafe-edingen-neckarhausen.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Konzerte im Schloss

Der große Saal im Oberndorff'schen Schloss von Neckarhausen bietet seit mehr als 30 Jahren einen willkommenen Rahmen für die traditionellen Konzerte der Volkshochschule, die unter dem Namen Konzerte im Schloss ein reges Interesse finden. Die Künstler schätzen den Saal wegen seiner einzigartigen Akustik und die Zuhörer erfreuen sich an dem festlichen Glanz.

Streichquartett "Senza Parole"

Senza Parole, ein inzwischen etabliertes Streichquartett der Kurpfalz, wird das bekannte "Rosamunde"-Quartett in a-Moll op.29, D 804 (1824) von Franz Schubert sowie das 2. Streichquartett in D-Dur (1881) von Alexandr Borodin aufführen.

Borodin, ein russischer Mediziner und Chemiker, weilte ca. 1860 in Heidelberg zu einem Studienaufenthalt bei dem deutschen Chemiker E. Erlenmeyer. In HD lernte er auch seine Frau kennen, der er das Quartett widmete. In der Musikwelt ist er vor allem als romantischer Komponist bekannt. Er kam am Mannheimer Nationaltheater mit der Musik Wagners in Berührung, die ihn sehr beeinflusste.

Termin: Sonntag, 11.10.2020 um 17.00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Schloss Neckarhausen, 1. OG
Eintritt: 15 Euro

Liebe zukünftige Kursteilnehmer*innen, herzlich Willkommen im Wintersemester der Volkshochschule Edingen-Neckarhausen! Mit der heutigen Ausgabe möchten wir einen Workshop und Angebote für Kinder und Jugendliche bewerben. Viel Spaß beim Spaß beim „durchstöbern“

Wandel gestalten

Be The Change – Symposium:

Ziel dieses Workshops ist es, uns zu unterstützen, einen

ganz persönlichen Beitrag zu entdecken und umzusetzen, mit dem wir eine ökologisch nachhaltige, sozial gerechte und sinnerfüllte Zukunft mitgestalten.

*Wir lernen Informationen über die Welt und Wahrnehmungen in uns nachhaltig zu verarbeiten und zu kommunizieren.

*Wir erarbeiten uns einen neuen Blick auf uns, unsere Kultur und unsere Wirkmächtigkeit.

*Wir gehen durch Entscheidungs- und Bewusstseinschritte, die uns überraschende und einfache Handlungsmöglichkeiten aufzeigen mit denen wir als Vertreter einer neuen Kultur wirksam werden können.

Wir gehen durch die Fragen:

Wo sind wir? Also wo steht die Welt in ökologischer und sozialer Hinsicht? Sind wir zufrieden? Bin ich glücklich damit? Wie sind wir hierhergekommen? Welche Annahmen und Gewissheiten lassen uns so handeln, dass wir eine Welt erschaffen, die wir nicht möchten? Stimmen diese Annahmen?

Was ist jetzt möglich? Welche Weltsicht ist immer mehr am Entstehen und sich ausbreiten? Worin unterstützt uns sie? Wohin gehen wir (ich) von hier? Welche konkreten Handlungen entsprechen meinen Begabungen, meiner Freude und meinen Visionen?

Das Be the Change-Symposium ist die deutsche Übertragung des „Awakening the Dreamer“ Programms der Pacha Mama Alliance, welches weltweit angeboten wird. Es ist die Antwort auf die Forderung eines indigenen Volkes, den „Traum des Nordens“ zu verändern und wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt. Es arbeitet mit Kurzfilmen, Gruppeninteraktionen, Reflexionen und tiefenökologischen Übungen und kann live oder online durchgeführt werden.

„Wir können jeden Tag für die Zukunft, die wir uns wünschen aktiv werden. Es beginnt damit, dass wir uns authentisch von unseren Hoffnungen, Visionen und Sorgen erzählen und Verbindung zueinander und zu Allem aufnehmen.“ (Hermann Posch)

<https://www.be-the-change.de/symposium-welt-im-wandel/>

Referent: Hermann Posch

Erster Termin: Freitag, 09.10.2020

Dauer: 10.00 - 17.00 Uhr,

Ort: Edinger Schlösschen, 1. OG, OT Edingen

Gebühr: 50 Euro

Einführung in die Praxis der Kreiskommunikation

Eines der Felder, in denen „Wandel gestalten“ ganz alltäglich greifbar wird, ist die Weiterentwicklung unserer Kommunikation. Die Idee, die eigene Meinung durchzusetzen und hierarchisch geprägte Entscheidungsfelder verzichten auf viele nachhaltige Möglichkeiten von offenem Austausch. In der Kreiskommunikation entwickeln sich dazu viele Ansätze. Grundlegend ist die Entscheidung für Respekt, Wachsamkeit, Verbindung und Disziplin. Dadurch entsteht eine Ordnung, in der sich Intuition, Inspiration, Herzensqualität zu unserer mentalen Ebene hinzugesellen und ein beglückendes Feld von Kommunikation eröffnen. In dem Kurzworkshop werden wir Kreis praktizieren und dabei Handwerk vermitteln wie: Kommunikationsempfehlungen, verschiedene Formen von Redekreisen, Verbindungskreis, opening sacred space, Systeme

misches Konsensieren, Raumhalten. Durch den Abend wird uns folgendes Thema begleiten: „Auf welchen gesellschaftlichen Feldern brauchen wir Wandel? Und was macht das mit mir?“.

Referent: Hermann Posch

Erster Termin: Freitag, 09.10.2020

Dauer: 18.00 - 20.00 Uhr,

Ort: Edinger Schlösschen, 1. OG, OT Edingen

Gebühr: je 15 Euro

Lenkdrachen richtig fliegen lernen

Ob Groß oder Klein: Drachen steigen lassen macht Spaß und im Herbst lockt der alte Kindheitstraum den bunten Kite über den blauen Himmel huschen zu lassen. Richtig gekonnt ist Lenkdrachen fliegen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, Faszination und Abenteuer zugleich. Im Kurs lernen die Teilnehmer/innen nach einer wichtigen Sicherheitseinführung die Basics zum Lenkdrachenfliegen kennen. Danach sind Begriffe wie Windfenster, Beaufort und Powerzone keine Fremdwörter mehr und dem Drachenerlebnis steht nichts mehr im Wege. Standardmäßig wird mit 2-Leiner Lenkmatten geschult, die anfängliche Abstürze und Crash gut verzeihen. Geschult wird immer in Zweiertteams, Einzelanmeldung möglich.

Leitung: Manfred Helfert

Dauer: 1 Nachmittag

Zeit: Sonntag, 14:00 – 16.30 Uhr

Termin: 04.10.2020 (Alternativtermin 11. Oktober 2020)

Teilnehmergebühr: 10 Euro zzgl. 10 Euro für die Zurverfügungstellung eines Drachens

Wichtiger Hinweis: Treffpunkt wird in der Woche vor dem Kurs mitgeteilt. Bei Regen wird für den Kurs ein Alternativtermin angeboten.

Teilnahme ab 10 Jahren möglich.

NEU! Lernförderung

In der Schule wurde noch alles verstanden aber zu Hause bei den Hausaufgaben

klappt es dann doch nicht mehr?

Gerade in der derzeitigen Situation stellt das Lernen eine große Herausforderung für viele Schüler*innen und Eltern da. Das Hauptziel der Lernförderung besteht vor allem darin, Schüler*innen bei individuellen Problemen zu unterstützen und Wissenslücken bei Lernschwierigkeiten zu schließen.

- individuelle Nachhilfe in allen Fächern

- Haupt- und Realschule ab der 5. Klassenstufe

- Kleingruppenunterricht

- pädagogisch qualifizierte Fachkraft

Leitung: Elena Hapke

Dauer: 10 Nachmittage

Zeit: mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Beginn: 30.09.2020

Grundgebühr: 60 Euro

Ort: Schloss Neckarhausen, rechter Eingang, VHS Raum Zimmer 6

Anmeldung:

VHS-Geschäftsstelle, Rathaus Neckarhausen (Schloss), Zimmer 1, Telefon 06203/808250, E-Mail: vhs@edingen-neckarhausen.de

Öffnungs- und VVK-Zeiten:

Dienstag bis Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Zeitraum vom 24.09. bis 01.10.2020

Donnerstag, 24.09.2020

19.00 Uhr

SITZUNG DES JUGENDGEMEINDERATES

Rathaus Edingen (Hauptstraße)

Jugendgemeinderat Edingen-Neckarhausen

Samstag, 26.09.2020

11.00 Uhr

TAG DES SPORTABZEICHENS

Sport- und Freizeitzentrum (Plouguernew-Allee)

Turnverein Edingen

Sonntag, 27.09.2020

10.30 Uhr

FISCHESSEN – TO GO (nur Straßenverkauf)

Anglerheim (Hauptstraße)

Anglerverein Edingen

Veranstaltungsregelungen

bis zum 30. November 2020

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung neu gefasst, einzelne Spezialverordnungen – auch die CoronaVO Veranstaltungen - aufgehoben sowie die Gültigkeitsdauer bis zum 30.11.2020 verlängert. Für Veranstaltungen gelten nunmehr die Regelungen der allgemeinen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung.

Seit dem 01.08.2020 sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen erlaubt.

Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden bleiben weiterhin untersagt.

Die Beschränkungen für Veranstaltungen und Betriebsverbote werden unabhängig von der Laufzeit der Verordnung laufend im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen überprüft und gegebenenfalls umgehend angepasst.

Quelle: www.baden-wuerttemberg.de

Veranstaltungskalender 2021

Meldungen jederzeit online möglich!

Viele unserer örtlichen Vereine und Organisationen beobachten – wie wir auch – die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie.

Eine verlässliche Veranstaltungsplanung, der auch eine ausgewogene Einschätzung der damit verbundenen Risiken vorausgehen muss, gestaltet sich nicht so einfach. Aufgrund dieser ungewissen Situation haben wir die turnusmäßige Ausschreibung zum Veranstaltungskalender 2021 vorläufig ausgesetzt.

Veranstaltungen, die im wöchentlichen AMB-Veranstaltungskalender und zudem auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden sollen, können - wie bisher - unter:

www.edingen-neckarhausen.de/freizeit/

[veranstaltungen-melden](http://www.edingen-neckarhausen.de/veranstaltungen-melden)

„online“ angemeldet werden.

Fragen dazu beantworten Andrea Ried, Telefon: 06203 808212 & Klaus Kapp, Telefon: 06203 808205.

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de





**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Soirée cinéma am 25. September im Plouguerneau-Haus

Wir laden Interessenten des französischen Films zu einer Soirée cinéma am Freitag, 25.09.2020 um 19.00 Uhr ins Plouguerneau-Haus ein. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Französisch für den Alltag A1 im Plouguerneau-Haus

In Kooperation mit der Volkshochschule bieten wir einen Französischkurs an. Sie lernen für den Alltag, für den Urlaub oder für Begegnungen. Die französische Dozentin Mathilde Moreau möchte die Freude für die Sprache unseres Partnerlandes, seine Lebensart, Geschichte und Kultur vermitteln.

Beginn: Donnerstag, 24.09, 18.00 Uhr bis 19.30. Anmeldung über die Volkshochschule.

Französisch Konversation im Plouguerneau-Haus

Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen Französisch-Konversationskurs an. Sie sprechen unter Leitung von Mathilde Moreau über verschiedene Themen wie z.B. Reisen, Kultur, Gesellschaft. Beginn: Donnerstag, 24.09.2020, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Anmeldung über die Volkshochschule.

Chansonabend mit Anabelle Hund „Hommage à Graeme Allwright“ am 10. Oktober

Im Januar dieses Jahres verstarb der Chansonnier Graeme Allwright in Paris. Der gebürtige Neuseeländer in den 70er Jahren in Frankreich vor allem durch seine französischen Adaptionen vieler bekannter Songs von Leonard Cohen oder Bob Dylan sehr populär. Die deutsch-französische Sängerin Anabelle Hund und ihr Pianist Alexander Pfeiffer präsentieren eine Hommage an den Giganten des französischen Chansons mit einer Auswahl aus seinem Repertoire. Graeme war ein Freund unserer Städtepartnerschaft mit Plouguerneau und konzertierte mehrmals in beiden Gemeinden. Sein Lied „les retrouvailles“ ist ein Klassiker jeder Begegnung. Ort: Pestalozzihalle Edingen, Beginn 19.30 Uhr, Kartenreservierungen telefonisch oder per E-Mail. Der Musikabend wird unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Konzert mit Gwennyn und Band – Keltischer Folk-Pop am 17. Oktober

Beeinflusst von traditioneller Musik, aber mit dem Mut eigenständiger Arrangements, die Elemente aus Folk, Pop und Rock vereinen, nimmt die Bretonin mit ihrer sinnlichen Stimme das Publikum auf eine musikalische Reise in die Welt alter keltischer Mythen mit. Gwennyn erzählt auch vom Alltag und der Lebensart in der heutigen Bretagne. Sie ist eine der wichtigsten Botschafterinnen des zeitgenössischen bretonischen Gesangs und wurde durch ihre Zusammenarbeit mit Weltstar Alan Stivell bekannt. Ort: Eduard-Schläfer-Halle Neckarhausen, Beginn 19.30 Uhr. Kartenreservierungen telefonisch oder per E-Mail. Der Musikabend wird unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds.



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

JUZ-JR und FOEN

Unsere nächste gemeinsame Sitzung von FOEN und JUZ-Jugendrat findet wieder – nach der Sommerpause - am Donnerstag, 08.10.2020, 18.00 Uhr, statt. Themen sind der (Rest-) Plan 2020 und

„Offener Bereich“ im JUZ mit neuen Zeiten

Unseren „Offenen Bereich“ zum Chillen, Musik hören, Spielen, etc. öffneten wir wieder seit dem 01.07.2020. Seither steht euch das ganze JUZ wieder zur Verfügung: 20 Kids dürfen rein; die 10-Quadratmeter-Regel wurde aufgehoben. Hygiene- und Abstandsregeln werden allerdings beibehalten! Die Öffnungszeiten haben wir auf 16.30 – 20.00 Uhr ab dem Ende der Sommerferien geändert. Wir bieten u. a. Flipper, Kicker, „PS 3“, Tischtennis und Billard sowie Gesellschaftsspiele usw. ...!

JUZ-Klavierstunde

Frei nach Loriot „... Ein Klavier, ein Klavier, ...“ bieten wir ein kostenloses Keyboard-Lernen an. Datum und Uhrzeit erfahrt ihr im JUZ unter Telefon 808290. „Ruf“ doch `mal an ...“!

JUZ-Events

Und es geht auch wieder (hoffentlich) los: Am 10.10.2020 steigt das große „DORFROCK-FESTIVAL“ mit den sieben Gruppen „Eastbound Train“, „Secret Shelter“, „Pusch-Band“, „Teampay“, Friday Underground“ und „ColorJet“ mit der „KnopfMusic“ im Sportzentrum von 14.00-23.00 Uhr bei 10 Euro Eintritt und am 07.11.2020 folgt unser „Herbst-Rock“ mit den drei Bands „Die Ente“, „UpperVisa“ und „ColorJet“ im JUZ „13“. Ob danach der Kinder-Weihnachts-Markt stattfindet, muss noch beim Treffen am 24.09.2020 geklärt werden.

JUZ- Wochenprogramm

Montag, 15.30 Uhr: „SchulAG“, 17.00 Uhr: Kegel-AG,
Dienstag, 15.30 Uhr: „SchulAG“, 17.00 Uhr: Kreativ-AG
Mittwoch, 15.30 Uhr: „SchulAG“, 17.00 Uhr: PC-Time
Donnerstag, 15.30 Uhr: „SchulAG“, 17.00 Uhr: Billard-Club, 18.00 Uhr: Jugendrat- & FOEN-Sitzung
Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,
Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



Die Mildenberger-Ausstellung am Denkmalstag im Schlösschen fand auch in der Presse ein sehr gutes Echo!

So schrieb Hannelore Schäfer in der Rhein-Neckar-Zeitung folgenden schönen Bericht über diese gelungene Bilderschau, den sie uns nun zusammen mit ihrem Foto dankenswerter Weise fürs Mitteilungsblatt zur Verfügung stellte:



„Das Edinger Schlössel steht seit 1761 in seiner jetzigen Form. Zum Denkmalstag 259 Jahre später waren 260 Besucher gekommen und damit fast genauso viele wie der Barockbau an Jahren zählt“, freute sich der Vorsitzende des Fördervereins Edinger Schlösschen, Hans Stahl, über die Resonanz. Hauptanziehungspunkt war die Gemälde-Ausstellung von Georg Mildenerger. Bei der Gelegenheit konnten die Besucher neben den Bildern auch den frisch renovierten Saal mit der originalen Stuckdecke im ersten Obergeschoss des Hauses in Augenschein nehmen. „Georg Mildenerger ist eine bekannte Persönlichkeit in der Gemeinde. Er hat sich kommunalpolitisch und sportlich engagiert, aber was für immer erhalten bleibt, sind seine Bilder“, stellte Stahl bei der Eröffnung der Ausstellung fest. Außerdem habe Mildenerger als Mitglied und Förderer des Schlössel-Vereins eine besondere Verbindung zu dem historischen Gebäude. „Er war es auch, der uns in unserem Vorhaben bestärkt hat, den Barockbau für die Allgemeinheit zu erhalten und einen Förderverein zu gründen“, betonte Stahl. Die Ausstellung als solche hatte man Corona-konform mit Hygiene- und Abstandsregeln ausgerichtet. „Das Können von Herrn Mildenerger ist beeindruckend und die Motive aus früheren Jahren interessant und sehenswert“, stellte Gemeinderat Klaus Merkle fest. Zu diesen Motiven zählte auch eine Neckarlandschaft mit der ehemaligen Badeanstalt. „Die Leute haben früher hier gebadet, und der abgewaschene Schmutz ist darin durchgeschwommen“, scherzte der malende Orts-Chronist bei der Erläuterung seiner Werke. Die Edinger Turner hätten damals auf der Schwabenheimer Neckarseite sogar einen eigenen Strand gehabt, während die Schwabenheimer nach Edingen zum Einkaufen gekommen seien. „Gucken Sie, auf dem Bild ist die Kahn-Partie zu sehen; die Leute sitzen mit Sack und Pack im Boot“, erklärte der Hobby-Künstler. Früher seien die Passagiere vom Fischer und Fährmann Karl Jann mit dessen Fischer-Nachen „riwwer und niwwer“ befördert worden, heutzutage wäre ein Steg, der nach Sachwabenheim führt, ideal, findet Mildenerger. „Das ist eines seiner Lieblings-Themen“, weiß Tochter Bettina Schroth. Zusammen mit ihrem Ehemann Dieter und Sohn Philipp hatte sie die Ausstellung aufgebaut. Neben ortsbekanntem Motiven waren auch Portraits und etliche Blumen-Motive zu sehen. „Die kleinen Bilder mit jeweils einem Röslein habe ich meiner Frau Inge vor Jahren als Postkarten aus meiner Kur geschickt“, verriet der malende Rosenkavalier. Neben den Bildern zeigten sich die Besucher auch vom renovierten großen Schlössel-Saal beeindruckt. „Der Saal ist toll geworden, von der Stuckdecke bis hin zum Holz-Fußboden

ist alles top“, bemerkte Fotogruppen-Mitglied Rainer Ludat anerkennend. Was noch fehlt, sind die Vorhänge. „Die sind schon lange bestellt, aber da ein deutscher Stoffhersteller in Italien sein Hauptlager hat, haben sich die Arbeiten Corona-bedingt verzögert“, erklärte Vorstandsmitglied Maryvonne Le Flecher. Was ebenfalls noch ein Thema sei, seien Lampen, die sowohl zum Saal passen, als auch neuzeitlichen Anforderungen entsprechen. Schließlich soll der Schlössel-Saal auch für Kurse und Seminare der Volkshochschule genutzt werden. Damit sich Kursteilnehmern, Bewohnern und Besuchern im Innern des Gebäudes ein gepflegter Anblick bietet, wurden auch Treppenhaus und Entree frisch gestrichen. Als nächstes ist die Außen-Fassade im Eingangsbereich an der Reihe. „Wir hoffen, dass mit diesen Arbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden kann“, erklärte Hans Stahl. Corona-bedingt zu einem späteren Zeitpunkt soll die offizielle Einweihung des Saals erfolgen. Um dessen historischen Holzfußboden zu schonen, hat sich Maryvonne Le Flecher ein ganz besonderes Winter-Projekt vorgenommen. Zusammen mit weiteren Nähfriedigen will sie Schuh-Überzieher anfertigen.“

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



21.09.2020: Sachbeschädigung in Kleintierzuchtanlage; Zeugen gesucht

In der Nacht zum Sonntag trieben in der Kleingartenanlage in der Neckarstraße im Ortsteil Neckarhausen Vandalen offenbar ihr Unwesen.

Es wurden Bodenlampen beschädigt oder herausgerissen, eine Gartentür sowie ein Holzzaun beschädigt und die Glasscheibe eines Gartenhauses eingeworfen. Der Schaden kann noch nicht beziffert werden, dürfte jedoch bei über 1.000.- Euro liegen.

Ob die Beschädigungen im Zusammenhang mit einer Feier in der Nachbarschaft stehen, ist Gegenstand der Ermittlungen. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Ladenburg, Tel.: 06203/9305-0 zu melden. (Quelle: Presseportal der Polizei)

17.09.2020: Fahrrad gefunden

Herrenfahrrad Bulls Cruiser Sport, Farbe Silber mit blau-gelbem Kindersitz Römer Jockey gefunden.



Das Fahrrad wurde unverschlossen in einer Hecke beim Sportzentrum in Edingen am 14.09.2020 aufgefunden. Die Ermittlungen sind bislang negativ verlaufen.

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen, Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Edingen

Schon vorgemerkt? Zwiebelkuchen und Neuer Wein am 3. Oktober

Nicht mehr lange, dann fahren wir wieder für Sie mit unserer Straußwirtschaft durch den Ortsteil Edingen. Mit an Bord: unser traditionelles Kerwe-Angebot: lecker, lecker Zwiebelkuchen und - frisch aus der Pfalz - lecker, lecker Neuer Wein! Treffen Sie uns am Samstag, den 03.10.2020 zwischen 9.00 und 13.00 Uhr auf unserer Wegstrecke oder besuchen Sie uns an unseren Haltepunkten, etwa zwischen 11.30 und 12.00 Uhr auf dem Messplatz in Edingen. Dabei ganz wichtig: bitte den Mundschutz nicht vergessen. Sie unterstützen mit Ihrem Kauf die ehrenamtliche Arbeit des DRK-Ortsvereins Edingen. Wir freuen uns auf Sie!

Interesse am Ehrenamt?

Wer sich als Erwachsener oder Jugendlicher ab dem 16. Lebensjahr für eine ehrenamtliche Tätigkeit im DRK-Ortsverein Edingen interessiert, kann gerne beim Bereitschaftsabend vorbeischaun. Dieser findet montags um 19.30 Uhr im Heim des DRK hinter dem Feuerwehrgerätehaus in Edingen (Gartenstraße 6-10) statt. Mehr Informationen auch online unter www.drk-edingen.de.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Edingen-Neckarhausen für die Seenotrettung

Menschen aus Seenot zu retten ist eine humanitäre Pflicht. Deren Unterlassung ist mit nichts zu rechtfertigen. Dennoch gibt es im Mittelmeerraum kaum mehr ein Land, das Seenotrettung betreibt und das obwohl jährlich tausende von verzweifelte Menschen in nicht seetauglichen Booten dieses Meer zu überqueren versuchen. Auch die Europäische Union schaut seit 2018 dem Sterben tatenlos zu. Das ist ein nicht hinnehmbarer Zustand. Private Rettungsorganisationen versuchen die Lücke zu füllen. Eine der Organisationen, die sich seit Jahren für die Seenotrettung einsetzt, ist Sea-Watch, deren prominenteste Kapitänin Carola Rackete war. Seit 2015 war Sea-Watch an der Rettung von über 37.000 Menschen beteiligt.

Gerade hat das deutsche Rettungsschiff Sea-Watch 4 wieder 353 gerettete Menschen nach Sizilien bringen können. Die Organisation betreibt nicht nur Schiffe, sondern auch ein Aufklärungsflugzeug. Das Flugzeug, das von der Evangelischen Kirche Deutschlands mitfinanziert wird, kann frühzeitig Menschen in Seenot entdecken und die Koordinaten an ein Rettungsschiff weitergeben.

Das Bündnis für Flüchtlingshilfe in Edingen-Neckarhausen will die private Seenotrettung im Mittelmeer unterstützen und ruft deshalb die Bevölkerung in Edingen-Neckarhausen zu Spenden an die Organisation Sea-Watch auf. Spenden zur Unterstützung der Seenotrettung können an folgendes Konto überwiesen werden: Bank für Sozialwirtschaft Berlin, IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88 BIC: BFSWDE33BER, Inhaber: Sea-Watch e.V.

Kontakt: Jenny Elster, Tel.: 0175 6682251

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) für alle Einwohnerinnen und Einwohner

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen hat die Kleiderstube dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Brigitte Häusle, Tel.: 06203 / 892024 & Gabriele Wenz, Telefon: 06203 / 81589

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Bedürftige

Derzeit befindet sich die Werkstatt unter dem überdachten Bereich am Sport- und Freizeitzentrum in Edingen. Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab.

Unsere regelmäßige Anwesenheit ist donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr. Da wir aber im Freien nur bei trockenem Wetter arbeiten können und wegen der immer noch bestehenden Ansteckungsgefahr, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Kontakt: Walter Heilmann, Tel.: 0178 1681849

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



Helfer-Schar in blauen Shirts: 4.500 Menschen beim Freiwilligentag in Rhein-Neckar engagiert

- Rund 300 Aktionen in 65 Städten und Gemeinden
- ZMRN-Vorstand Michael Heinz: „Großes Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren!“

Wir schaffen was – unter diesem Motto haben sich heute beim siebten Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wieder viele Tausend Menschen für die Gemeinschaft engagiert. Unter Einhaltung örtlicher Corona-Regeln gingen nach ersten Schätzungen zwischen Bensheim in Südhessen, Buchen im Odenwald und Bad Bergzabern in der Südpfalz rund 4.500 Freiwillige ans

Werk. In 65 Städten und Gemeinden wurde bei rund 300 Mitmach-Aktionen für die gute Sache gesäubert, geschrubbt, gestrichen, geschraubt, gepflanzt, gespielt, gelesen, gelernt, getüftelt, gebastelt, musiziert, renoviert, repariert und vieles mehr.

„Die Bereitschaft der Menschen in der Region, sich für eine gute Sache einzusetzen, ist außergewöhnlich. Einfach beeindruckend, was heute in Rhein-Neckar trotz der Corona-Einschränkungen durch Teamwork alles geschafft wurde“, zog Michael Heinz, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) und Vorstandsmitglied der BASF, am Nachmittag ein erstes Fazit. Die ersten Aktionen waren bereits am frühen Morgen angelaufen. Heinz machte sich auf einer „Drei-Länder-Tour“ durch die Region ein persönliches Bild von den Aktionen. Am Mittag traf er sich unter anderen mit Jutta Steinruck (Vorstandsmitglied ZMRN e.V., Oberbürgermeisterin), in Ludwigshafen, wo bei einem der größten Projekte des Tages insgesamt 170 Helfer, größtenteils Beschäftigte der BASF, Wege und Grünflächen entlang des Rheinufers von Abfall befreiten.

Seine Anerkennung richtete Heinz an alle, die mit Umsicht und Abstand den Tag über anpackten sowie die Projektanbieter, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagieren. „Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Organisatoren. Sie haben in diesem ohnehin beispiellosen Jahr, in dieser herausfordernden Zeit ein weithin sichtbares Zeichen für die gesellschaftliche Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements gesetzt“, so Heinz, der im Laufe des Tages bei weiteren Projekten in Lampertheim und Mosbach auch selbst mit anpackte – im Odenwald-Zentrum beim „Stadt-Putz-Tag“ zusammen mit Oberbürgermeister Michael Jann, der betonte: „Viele gemeinnützige Einrichtungen und Kommunen haben erfolgreich die Werbetrommel gerührt und Menschen animiert, vor Ort mitzumachen. Wir hoffen, viele sind durch das Event auf den Geschmack gekommen, sich auch über den Tag hinaus längerfristig für eine gute Sache in ihrer Kommune zu engagieren.“

Zum Freiwilligentag wurden im Vorfeld 298 Projekte (287 analoge und 11 digitale Aktionen) angemeldet, davon 88 im badischen, 82 im hessischen und 117 im pfälzischen Teil der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Bandbreite spiegelte die gesamte Vielfalt des Ehrenamts und reichte von handwerklichen Projekten in Vereinen über Umweltaktionen in Naturschutzgebieten bis hin zu „kontaktlosen“ (z.B. Kuchenbacken fürs Seniorenheim) oder auch digitalen Angeboten (z.B. Online-Seminare zur Stärkung des Vereinswesens). Die meisten Mitmach-Aktionen fanden ähnlich wie in den Vorjahren in Ludwigshafen, Heidelberg, Lampertheim, Bürstadt und Mannheim statt. Aber auch in vielen kleineren Gemeinden wie Meckesheim (Rhein-Neckar-Kreis), Bobenheim am Berg (Kreis Bad Dürkheim) oder Biblis (Kreis Bergstraße) krempelten die Helfer die Ärmel hoch, um langgehegte Herzenswünsche zu erfüllen. Die überwiegende Mehrheit der Helfer hatte sich über www.wir-schaffen-was.de bereits im Vorfeld für den Freiwilligentag registriert, aufgrund des guten Wetters und unter Beobachtung der aktuellen Situation vor Ort gingen aber auch vielerorts spontane Freiwillige ohne vorherige Anmeldung über die Plattform tatkräftig ans Werk. Insgesamt beteiligten sich beim siebten Freiwilligentag rund 4.500 Helfer.

Große und kleinere Firmen engagieren sich in vielen Orten erhielten die gemeinnützigen Einrichtungen tatkräftige Unterstützung von Unternehmen. So spendeten Firmen Materialien, brachten ihr Know-how ein oder spuckten selbst in die Hände. Das Baumarkt-Unternehmen Hornbach spendete zusätzlich zu Materialien im Vorfeld noch einige Stunden tatkräftige Unterstützung vor Ort. „Viele unserer Beschäftigten leben und arbeiten verteilt über die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Uns liegt daher viel daran, dass die Region lebenswert ist und bleibt“, sagte Albrecht Hornbach (Vorstandsmitglied ZMRN e.V. und Präsident der IHK Pfalz). Unternehmen wie Südzucker, Engelhorn, Renolit, Bombardier und Schweickert waren ebenfalls mit Firmenteams in Projekten am Werk. Erstmals beim Freiwilligentag Metropolregion Rhein-Neckar gab es auch „kontaktlose“ digitale Angebote in Form von Online-Seminaren, zum Beispiel zur Stärkung des Vereinswesens, die von SAP unterstützt wurden: „Dieses Jahr hat gezeigt, dass digitale Angebote für ehrenamtliches Engagement eine wertvolle Erweiterung und Ergänzung darstellen können – gerade dann, wenn andere Formate nicht möglich sind. Als Mitbegründer des Freiwilligentages sind wir als SAP darum stolz darauf, auch die digitale Premiere mit unseren Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen“, unterstrich Alexandra van der Ploeg, Leiterin Corporate-Social-Responsibility bei SAP. Als Dankeschön erhielten alle Helfer das blaue „Wir schaffen was“-T-Shirt. Die meisten Mitschaffer dürften den Freiwilligentag allerdings noch aus einem anderen Grund in guter Erinnerung behalten: „Ein Samstag abseits des normalen Vereinsgeschehens voller Aktivitäten und Spaß mit vielen Helfern. Das ist gerade in der jetzigen Zeit besonders wertvoll – unsere Ideen und Vorbereitungen für diesen Tag haben sich absolut gelohnt“, bilanzierte stolz und zufrieden Sabine Gärtner vom Projekt „Unsere Jahnhalle soll wieder erstrahlen“ in Lampertheim (Hessen), stellvertretend für viele Organisatoren. Kein Wunder also, dass für viele Helfer und gemeinnützige Einrichtungen bereits jetzt feststeht, dass sie auch beim nächsten Freiwilligentag am Samstag, dem 17.09.2022 wieder das blaue „Wir schaffen was“-Shirt überstreifen werden. Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam: Tel. 0621 10708-444, freiwilligentag@m-r-n.com

verbraucherzentrale *Baden-Württemberg*

Alte Kaminöfen: Stichtag beachten!

- Ab 31. Dezember 2020 gelten strengere Feinstaubregeln für Kaminöfen.
- Alle Öfen, die zwischen 1985 und 1994 eingebaut wurden, müssen mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden.
- Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zur umweltschonenden und energieeffizienten Nutzung von Kaminöfen.

Alte Kaminöfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Kaminöfen, sie sparen somit Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Ab 2021

müssen daher Öfen, die zwischen 1985 und 1994 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden. Für ältere Anlagen gilt diese Vorgabe schon länger. Darüber hinaus können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität zeitweise Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen.

Jede Verbraucherin und jeder Verbraucher kann selbst etwas tun, um die Feinstaubemission zu verringern.

Zu beachten ist:

- nur unbehandeltes, gut abgelagertes, trockenes Brennholz verwenden
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichten
- Wenn Holz als Brennstoff für eine komplette Heizanlage verwendet werden soll, eignen sich Holzpellets am besten, da sie erheblich weniger Feinstaubemissionen erzeugen. Außerdem werden Holzpellet-Anlagen mit bis zu 45 Prozent Zuschüssen gefördert.

Bei einer Neuanschaffung sollten Verbraucher auf eine gute Energieeffizienz achten. Sparsame Kaminöfen erreichen die Energieeffizienzklasse A+, die effizientesten Pelletöfen sogar A++. Wer eine Neuanschaffung plant, sollte auch bedenken, dass Heizen mit Brennholz häufig teurer ist, als gedacht. Der Brennstoff selbst ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, Kamine und Öfen haben jedoch oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Somit wird mehr Brennstoff benötigt. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und geben darüber hinaus viele generelle Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400.

Die Verbrauchzentrale Baden-Württemberg unterhält in Mannheim (Q 4, 10, 68161 Mannheim) und Heidelberg (Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg) Beratungsstellen.

Homepage: www.vz-bawue.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Herrn Thaddäus Grzesiak, Robert-Koch-Str. 5
am 26. September zum 75. Geburtstag
- Herrn Roland Kiefer, Heidelberger Str. 35
am 29. September zum 70. Geburtstag
- Herrn Pasquale Salatino, Bismarckstr. 43
am 30. September zum 80. Geburtstag
- Herrn Andreas Rittinghausen, Herbstweg 1
am 30. September zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collinstraße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Edingen-Neckarhäuser Gottesdienst in Ladenburg

Am kommenden Sonntag, den 27.09. um 10.00h gestalten Pfarrerin Antje Pollack (Neckarhausen) und Pfarrer Bernd Kreissig (Edingen) den Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche in Ladenburg. Sie können live dabei sein im YouTube-Stream – herzliche Einladung dazu! Sie finden den Videolink zum Gottesdienst auf <https://www.eki-edingen.de>.

Ab 1. Oktober: Gute Einstiegsmöglichkeit im Edinger Kirchenchor

Nach der stimmungsvollen und bewegenden Abschiedsfeier für unseren scheidenden Kantor Thilo Ratai am 19.09. gibt es nun eine kleine Probenpause bis zum Monatsende. Danach geht es mit Caroline Huppert neu los und weiter. Wir proben in gut gelüfteten Räumen, mit Sicherheitsabständen, begrenzten Probedauern und ausreichenden Lüftungspausen und tragen so den Corona-Bedingungen Rechnung. Das Singen und Zusammensein ist gerade in diesen Zeiten Balsam für die Seele. Durch die Zäsur ist jetzt ein besonders guter Zeitpunkt, es einmal auszuprobieren. Zu Weihnachten/Neujahr unter ganz besonderen Umständen können Sie dann mit etwas Musik beitragen, dass uns die Freude vor lauter Sorge nicht verloren geht! Kontakt: Übers Pfarramt.

Kirchenmitglied werden, getauft werden oder ein Kind zur Taufe bringen

Die Sommermonate unter Corona-Bedingungen ließen und lassen sich gut dazu nutzen, darüber nachzudenken, was einem wichtig ist im Leben, was wirklich trägt. Wir freuen uns unendlich über die Menschen, die zu uns gestoßen sind und unsere Gemeinschaft bereichern. Herzlich willkommen, den auf der Website namentlich Genannten, und denen, die es eher im Stillen getan haben. Wenn auch Sie überlegen: Verabreden Sie sich doch zu einem unverbindlichen Gespräch mit offenem Ausgang mit Pfarrer Kreissig! Und bei Taufen machen wir es vorerst weiterhin so, dass wir eigene Taufgottesdienste z.B. an Samstagen feiern, in denen dann auch unter Einhaltung der Sicherheitsabstände die ganze Taufgesellschaft Platz findet. Beim Taufakt durch den Pfarrer kann das Wasserschöpfen durch ein Familienmitglied übernommen werden: Neben dem Infektionsschutz-Aspekt kann das auch eine sehr bewegende Erfahrung sein!

Gottesdienst am Kerwesonntag, 04.10.2020

Am Kerwesonntag wird es auch in diesem Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst geben. Er wird am Sonntag, den 04.10.2020, um 10.00 Uhr auf dem Mesplatz in Edingen gefeiert. Zum Thema „(W)einklang“ haben wir Texte und Lieder ausgewählt, die zum Nachdenken, Mitfühlen, Danken und Gemeinschaft erleben

anregen. Wir werden – coronabedingt – kein großes Zelt aufstellen und keine Sitzplätze anbieten und hoffen, dass wir eine halbe Stunde regenfrei und bei angenehmen Temperaturen miteinander Gottesdienst feiern können. Auch wenn wir stehen und Abstand halten müssen, soll es ein Gottesdienst für alle sein. Wenn Sie einen Rollator haben, bringen Sie ihn mit. Ein paar Klappstühle halten wir bereit für die, die nicht so lange stehen können. Denken Sie bitte daran, Ihren Mund-/Nasenschutz mitzubringen und während des Gottesdienstes zu tragen. Wir laden Sie herzlich ein, am Kerwesonntag diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf Sie! Für das Vorbereitungsteam Gisela Graß

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie die Infektionsschutzbestimmungen: Im Sekretariatsbereich in der Kirche darf sich immer nur eine Person gleichzeitig aufhalten, und es besteht die Pflicht, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Im Bedarfsfall schenken wir Ihnen einen liebevoll handgenähten Mund-/Nasenschutz. Ob Sie gleichzeitig eine Spende für die Arbeit der Kirchengemeinde tätigen möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Kontakt

Pfarrbüro + Kirche: Telefon: 06203/892253, Hauptstraße 43, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de. Öffnungszeiten: Mo, Di und Do 9.00h-12.00h, Mi 14.00h-17.00h und Fr 10.00h-12.00h. Pfarrbüro + Kirche: Telefon: 06203/ 892253, Hauptstraße 43, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de. Fortlaufend aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Samstag, 26.09.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (H. Merdes)

Sonntag, 27.09.2020

10.00 Uhr: Online-Gottesdienst aus der Stadtkirche in Ladenburg. Über unsere Homepage können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfrin. Antje Pollack und Pfr. Bernd Kreissig gehalten. Wir danken dem Team von "Fast-Forward Event-Operations GmbH" und Michael Schöfer für die technische Unterstützung!

Erntedankfest wieder in der Lutherkirche

in diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest am Sonntag, den 04.10.2020 um 10.00 Uhr. Es wird der erste Präsenz-Gottesdienst am Sonntagmorgen sein, der nach langer Zeit wieder in der Lutherkirche stattfindet! Wegen der Corona-Pandemie ist dies jedoch nur in eingeschränktem Maße möglich. Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise zur Anmeldung.

Trotz Vielem, was uns alle im vergangenen Jahr bewegt hat, und trotz mancher Trockenheit und womöglich geringeren Ernten, haben wir alle dennoch genügend Grund, „Danke“ zu sagen. Auch in diesem Jahr wollen wir den Altar mit Dankgaben schmücken und freuen uns, wenn Sie sich auch wieder daran beteiligen! Am Samstag, den 03.10.2020 können Sie Ihre Erntedankgaben ab 9.00 Uhr in der Lutherkirche abgeben. Gerne können Sie auch

einen Termin mit unserer Kirchendienerin Frau Kozow ausmachen (Tel. 180476). Herzlichen Dank im Voraus!

Anmeldung zum Gottesdienst

Wer an einem Sonntags-Gottesdienst teilnehmen möchte, muss sich bis Freitag um 11.00 Uhr im Pfarramt anmelden. Dies ist eine erforderliche Maßnahme des Infektionsschutzkonzeptes. Wer sich anmeldet, kann eine weitere Person des eigenen Haushalts mitbringen. Hierzu nutzen Sie am besten die sehr einfache Anmeldung auf unserer Internetseite, oder Sie schreiben eine E-Mail oder rufen kurz im Pfarramt an (bitte auch den Anrufbeantworter benutzen). Sollten bis Donnerstagabend alle Plätze bereits vergeben sein, werden wir einen weiteren Gottesdienst am Sonntag um 12.00 Uhr anbieten. Die betreffenden angemeldeten Personen werden über die veränderte Gottesdienstzeit benachrichtigt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typischen Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich ab sofort mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Wir treffen uns am Hof-Tor des Gemeindehauses in der Hildastraße. Danach entscheiden wir, wohin wir gehen. Bis auf Weiteres findet die Krabbelstunde vorerst im Freien statt. Nähere Infos bei Birgit König, Tel. 06203 8400612.

Anmeldung zur Konfirmation

Derzeit erarbeiten wir ein gelingendes Konzept, wie der Konfirmandenunterricht unter Corona-Bedingungen angemessen durchgeführt werden kann. Die entsprechenden Familien werden unterrichtet und persönlich über die Art und Weise einer Anmeldung informiert.

Wahl in die Landessynode

Nach der Wahl der Kirchenältesten sowie der Wahl und der Berufung der Mitglieder der Bezirkssynode steht die Wahl der Mitglieder der Landessynode für die neue Amtszeit bevor. Die Wahl erfolgt durch die neue Bezirkssynode während ihrer Tagung am 05.11.2020 in der Peterskirche Weinheim. Alle Gemeindeglieder können sich an der Wahl der Mitglieder der Landessynode in der Weise beteiligen, dass sie bis zum 22.10.2020 Kandidierende für die Wahl vorschlagen. Weitere Hinweise auf unserer Internetseite.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Freitag, 25.09.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 26.09.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 27.09.2020

E 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Bruder Klaus – nach vorheriger Anmeldung

N 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung (Pater Müller, SJ)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 28.09.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 29.09.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 30.09.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 01.10.2020

N 19.30 Uhr: Donnerstagsgebet Maria 2.0

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Maria 2.0 im Gebet Donnerstagsgebet Schritt-für-Schritt

Wir laden weiterhin, herzlich zu den Donnerstagsgebeten ein, der nächste Termin ist am 01.10.2020 um 19.30 Uhr in St. Andreas. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich, bringen Sie aber bitte ihre Alltagsmaske mit und beachten die geltenden Hygienevorgaben. Mit diesem Gebet verbinden wir uns immer wieder mit vielen Menschen in anderen Gemeinden hier in Deutschland, aber auch in der Schweiz und darüber hinaus. Das Gebetsnetz stärkt uns, die Hoffnung auf Veränderung wachzuhalten, und nicht nachzulassen in unserem Engagement. Wir freuen uns über alle Männer und Frauen, die mit uns beten, ob durch aktive Teilnahme oder auch durch das persönliche Gebet in unseren Anliegen.

Maria 2.0 im Gespräch

Sehr gern weisen wir auf die Veranstaltung mit Christiane Florin am 12.11.2020 um 19.00 Uhr in Mannheim hin. „Trotzdem! Wie ich versuche katholisch zu bleiben.“ heißt ihr aktuelles Buch um das es an dem Abend gehen wird. Mit ihren Büchern und Vorträgen unterstützt die Journalistin, Buchautorin und

Politikwissenschaftlerin auch immer wieder unsere Anliegen. Wir sind an dem Abend als Teilnehmende dabei und freuen uns, wenn sich viele Frauen und Männer, die Zeit nehmen dort mit uns ins Gespräch zu kommen. Nähere Infos gibt es auf der Homepage des kath. Stadtdekanats Mannheim und beim ökumenischen Bildungszentrum St. Clara, dort kann man sich auch jetzt schon für den Abend anmelden.

Ihr Initiativteam Maria 2.0 in der SE Mannheim St. Martin



Wir, das Initiativteam Maria2.0 setzen uns auch mit innerkirchlichen Themen auseinander.

Dazu eine Buchvorstellung: „Es ist Druck im Kirchenkessel. Die gut organisierte Kirche in Deutschland ist auf dem Weg der in eine organisierte Bedeutungslosigkeit. Die Kirche ist weltfremd geworden –und die Welt kirchenfremd. Oftmals steht die Kirche dem Evangelium geradezu im

Weg. Und dabei fordert der Glaubenssinn des Volkes Gottes längst Reformen. Neue Zugangswege zum Amt, selbstverständlich auch für Frauen, sowie die Freistellung des Zölibats. Beides sind Dauerthemen und mittlerweile Ausdruck einer langen und lähmenden kollektiven Sexualneurose der katholischen Kirche mitsamt ihrer institutionellen Heuchelei. Ernstnehmen anderer Lebensmodelle und Biografien, Partizipation und Förderung des Engagements der Laien auf Augenhöhe, Ökumene und interreligiöser Dialog, die über symbolisches Händeschütteln hinausgehen. All das sind Reformen, die die Kirche endlich ernsthaft angehen muss, will sie nicht in jener gut organisierten Bedeutungslosigkeit enden.“ Zum Autor: Stefan Jürgens, katholisch aufgewachsen, Priester geworden, als Kaplan auf Wolke sieben: und dann? Dann erfährt er eine Kirche, die sich durch ihre Hierarchie selbst lähmt, die am Klerikalismus erstickt, die an einer Sprache festhält, die keiner mehr versteht, die Frauen, Homosexuelle und geschiedene wiederverheiratete diskriminiert. All das beschreibt Jürgens – so pointiert und provokant wie kaum ein Amtsträger vor ihm, und zugleich verrät er, weshalb er noch immer in dieser Kirche ist. Was sich ändern muss und wie es aufwärtsgehen kann. So schmerzhaft Jürgens' Analyse ist, so hilfreich sind seine Vorschläge. Er weiß genau: Entweder es ist Schluss mit der Heuchelei. Oder es ist Schluss mit der Kirche. Das Buch kann in den katholischen öffentlichen Büchereien St. Andreas Neckarhausen und St. Bruder Klaus Edingen ausgeliehen werden.

Save the Date

Wort-Gottes-Feier für Frauen am Dienstag 20.10.2020 um 19.00 Uhr in St. Bruder Klaus.

Der herbstlich geprägte Gottesdienst kann Gelegenheit zum Durchatmen und auftanken bieten. Termin schon mal vormerken, mehr dazu gibt es im nächsten Senfkorn. Ich freue mich auf Sie und Euch. Cordula Mlynski, Gemeindeferentin

Caritas Sammlung

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder im September die Caritas-Haus- und Straßensammlung durchgeführt und zwar in der Zeit vom 19. bis 27.09.2020. Daran beteiligen sich auch alle 4 Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit mit einer Überweisungsträger-Sammlung. Ein Teil der Sammlung wird an den Caritas-Verband für überregionale Aufgaben weitergeleitet und ein Teil bleibt vor

Ort in den einzelnen Gemeinden. Am Sonntag, den 27.09.2020, ist Caritas-Sonntag. Er steht unter dem Motto: „Hier und jetzt helfen“. Bitte unterstützen Sie unsere Caritasarbeit, damit wir weiterhin spontan und unbürokratisch helfen können.

In der Kirche St. Andreas Neckarhausen liegen kleine Straßenstapel zum Austragen bereit, es wäre schön wenn Sie uns dabei unterstützen könnten.

Ohne Liebe ist alles umsonst ...Der ökumenische Arbeitskreis für Hospiz- und Trauerbegleitung besteht seit 20 Jahren

"Ja, es ist schade, aber bei allen Lockerungen, wir konnten uns einen feierlichen Gottesdienst ohne Gesang und eine anschließende Veranstaltung auf Abstand nicht vor-

stellen." Mit diesen Worten musste Barbara Wilk im Auftrag des Sprecherkreises die Feier des 20-jährigen Jubiläums am 17.07. leider absagen. Die Corona-Pandemie hat damit nicht nur Trauer und Hospizarbeit erschwert und fast zum Erliegen gebracht sondern auch ein würdiges Jubiläumsfest im vergangenen Monat unmöglich gemacht. Aber Schwierigkeiten und Rückschläge sind für Elisabeth Breitkopf und ihre Mitstreiter*innen nichts Außergewöhnliches und kein Grund zur Entmutigung. Angefangen hat alles im Jahr 2000 auf die Initiative von Krankenschwester Brigitte Wörner und Diakon Gerhard Jürgens-Tatje. Pfarrer Georg Schmitt und seine evangelischen Kollegen haben die Idee aufgegriffen und in Edingen-Neckarhausen auf eine ökumenische Basis gestellt. Von Anfang an bis heute dabei sind neben Elisabeth Breitkopf: Annegret Blümel, Ursula Hoffmann, Elisabeth Kollnig, Anne von

Lucke und Rita Saenger. Hospizarbeit ist die Antwort auf unsere Gesellschaft, die das Sterben und die Sterbenden immer weiter an den Rand zu drängen droht. Somit ist es ihr Hauptziel, das Sterben wieder als wichtigen Teil des Lebens ins öffentliche Bewusstsein zu rufen, um Sterbende und ihre Angehörigen angemessen unterstützen zu können. Dazu dient vor allem die Sterbebegleitung, die dann einsetzt, wenn medizinisch keine Hilfe mehr möglich ist. Daran erinnert auch die mittelalterliche Bedeutung des Wortes „Hospiz“ nicht als Ort medizinischer Heilung sondern als Ort der Pflege und Betreuung. Die Hospizbewegung ist eine Bürgerinitiative, die in den 1960er Jahren von England ausging. Mehr als 120.000 Menschen engagieren sich knapp 50 Jahre später in Deutschland ehren- und hauptamtlich und unterstützen die Arbeit für schwerst- und sterbende Menschen. Diese sollen während ihrer letzten Lebensphase nicht auf die Geborgenheit und die Wärme einer vertrauensvollen Begleitung verzichten müssen. Wenn es ihr Wunsch ist, sollen sie soweit wie möglich in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld betreut und versorgt werden. Hierbei müssen die Fortschritte der Schmerztherapie und die Möglichkeiten der Linderung schwerer körperlicher Symptome allen schwerstkranken und sterbenden Menschen gleichermaßen zugutekommen. Über diese großartigen mitmenschlichen Beweggründe hinaus ist es vor allem der christliche Gedanke der Barmherzigkeit, der die Mitarbeiter des Arbeitskreises antreibt. Jesus hat Hungernde, Arme, Fremde, Gefangene und eben auch Kranke, Sterbende und Trauernde in die Mitte seines Handelns und seiner Verkündigung gestellt: "Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan". (Mt 25,40). Wer den Aufruf Jesu zur Menschen- und Gottesliebe als Pflicht versteht, hat den Kern des Glaubens nicht begriffen, denn – so Elisabeth Breitkopf – "ohne ist alles umsonst Liebe ". Wann die Corona-Pandemie eine geordnete Hospiz- und Trauerarbeit wieder zulässt steht in den Sternen. Der Zugang zu den Alten- und Pflegeheimen steht den Mitarbeitern unter Sicherheitsbedingungen wieder offen. Aber die Nachfragen von Heimen- und Privatpersonen sind aus Scheu und Vorsicht noch gering. Auch über das Jubiläum muss sich der Sprecherkreis auf seiner ersten Sitzung, nach dem Höhepunkt der Pandemie, im September Gedanken machen. Die steigenden Fallzahlen von Covid19 sorgen auch hier für Verunsicherung.

Neben den bereits erwähnten Personen gehören dem Arbeitskreis im Jubiläumsjahr folgende Personen an: Inge Adler, Manfred Billau, Willy Breitkopf, Margarete Byrne, Gertrud Fulde, Gisela Graß, Hannelore Habich, Claudia Hörner, Margarete I.-Koch, Albert Lachnit, Baerbel Lindorf, Christel Nagel, Monika Pipa, Katharina Röhheuser, Petra Schwalm-Krüger, Renate Sommer, Heidrun Stahl, Ursula Wolf, Lioba Zoller. Jedes ehrenamtliche Engagement, lebt von Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten. So freut sich auch der ökumenische Arbeitskreis über Jeden und Jede, die bereit sind, sich auf diese erfüllende Aufgabe der Begleitung von Menschen im Angesicht des Todes einzulassen. Wie alle Mitarbeiter erhält man eine gründliche Aus- und Fortbildung. Wer eine Begleitung im Krankheits- oder Trauerfall sucht, erreicht den Arbeitskreis jederzeit unter der Nummer: 0170 5539707.



Kath. Pfarrgemeinde St. Bruder Klaus Edingen

Termine

Montag 12.10.20, 18.30 Uhr: Rosenkranzandacht der kfd

Patrozinium in St. Bruder Klaus am 27.09.2020

An diesem Tag feiert die Katholische Kirche St. Bruder Klaus in Edingen ihr Patrozinium – ein jährliches Fest, das an den Namensgeber der Kirche, Nikolaus von der Flühe, erinnert. Doch in diesem Jahr ist einiges anders. Aufgrund von Corona muss das gemeinsame Feiern im Anschluss des Gottesdienstes leider ausfallen. Aber es fällt nicht alles aus! Die Gemeinde lädt herzlich zum Gottesdienst mit Orgel, Saxophon und Sologesang um 10.30 Uhr ein (Anmeldung unter st.brueder-klaus@st.martin-ma.de). Ein Angebot während des ganzen Tages wartet auch auf Sie: Kommen Sie vorbei, werfen Sie einen Blick auf die kleine Überraschung, die bei geeignetem Wetter vor der Kirche bereit wird, und nehmen Sie sich die Gedanken von Bruder Klaus mit nach Hause! Die Kirche ist offen und bietet einen Raum zum Nachdenken, Schauen und Verweilen. Vielleicht finden Sie auch ein interessantes Buch auf dem Flohmarkt der Bücherei nebenan im Pfarrgarten. Wir freuen uns auf Sie!



DIE BÜCHEREI St. Bruder Klaus

Bücherflohmarkt am Patrozinium St. Bruder Klaus, 27. September

Die Katholische Bücherei St. Bruder Klaus lädt sehr herzlich zum Bücherflohmarkt am 27. September ein. Auch wenn das Patrozinium in Edingen an diesem Tag aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt stattfinden kann, gibt es für Bücherfreunde*innen wieder Gelegenheit zum Stöbern und das eine oder andere Schnäppchen gegen eine Spende mit nach Hause zu nehmen. Volle Kartons mit aus dem Bestand genommenen oder gespendeten Medien, wie Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften sowie MCs warten dar-

auf, entdeckt zu werden. Der Flohmarkt findet im Garten des Pfarrheims, Kolpingstr. 9, in Edingen von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen. Die Spenden werden ausschließlich zum Erwerb neuer Medien verwendet. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Flohmarkt bei Regen nicht stattfinden kann. Um weitere Infektionen zu vermeiden, gelten die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Pflicht, seine Kontaktdaten anzugeben und eine Alltagsmaske zu tragen.



Kath. Frauengemeinde St. Bruder Klaus Edingen

Einladung zur Rosenkranzandacht

Liebe Frauen, nach langer Pause ist es uns ein großes Bedürfnis, wieder zusammen zu kommen und gemeinsam zu beten. Wir laden Sie am Montag, den 12.10.2020 ein, zu einer Rosenkranzandacht um 18.30 Uhr in die St. Bruder Klaus Kirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung beim Betreten und Verlassen der Kirche ist Pflicht. Nach der Andacht dürfen wir uns auf einen musikalischen Ausklang freuen. Ihr kfd-Leitungsteam



Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Neckarhausen

Termine

Donnerstag 01.10.20, 19.30 Uhr: Donnerstagsgebet Maria 2.0 in St. Andreas

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES

CDU Gemeindeverband Edingen-Neckarhausen

Julia Philippi MdL, Polizeipräsident Andreas Stenger und Innenstaatssekretär Wilfried Klenk MdL zu Besuch bei den Polizeirevieren Ladenburg und Weinheim



Am Freitag, 11. September 2020, besuchte die CDU-Landtagsabgeordnete Julia Philippi gemeinsam mit Innenstaatssekretär Wilfried Klenk MdL die Reviere in Ladenburg und Weinheim.

Staatssekretär Wilfried Klenk MdL folgte gerne der Einladung von Julia Philippi MdL ihren Wahlkreis Weinheim im Rahmen ihrer „Blaulicht-Tour“ zu besuchen.

Anlass der Gespräche zwischen Julia Philippi MdL, Staatssekretär Wilfried Klenk MdL und Polizeipräsident Andreas Stenger und den Revierleitern vor Ort, war die Gesamtsituation der Polizei im Wahlkreis von Julia Philippi MdL, im Rhein-Neckar-Kreis sowie im Land und eine Zwischenbilanz nach einem guten halben Jahr Corona.

„Gerade in diesen außergewöhnlichen und für alle Menschen in unserer Gesellschaft herausfordernden Zeiten, ist es ein großes Glück, dass wir im Land und hier vor Ort eine so exzellente Polizei haben,“ so Julia Philippi MdL.

„Der Rückgang der Kriminalität, auch schon vor Corona und die positiven Rückmeldungen, die ich aus meinem Wahlkreis erhalte, bestätigen die Richtigkeit der von der CDU initiierten Polizeireform.“

Julia Philippi ging dabei auch nochmals auf eine Studie ein, die empirisch belegt, dass weniger Polizeiposten in der Fläche zu mehr Kriminalität führen. Durch die von Grün-Rot beschlossene Polizeireform, welche die Schließung lokaler Polizeiposten im Südwesten zur Folge hatte, habe damals die Zahl von Auto- und Motorradiebstählen sowie von Einbrüchen in den betroffenen Gemeinden zum Teil um bis zu 17 Prozent zugenommen, zitierte sie die Studie.

Julia Philippi MdL: „Wer eine gut ausgebildete, motivierte und leistungsfähige Polizei möchte, der muss auch bereit sein, die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Mehrheit der Bürger hier im Wahlkreis und im ganzen Land, diese Auffassung teilt. Durch die zusätzliche Schaffung von Polizeistellen, auch und gerade im Hinblick auf die aktuelle Pensionierungswelle, ist die Einstellungsoffensive des CDU-geführten Innenministeriums die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Mit 1.408 Einstellungen im Jahr 2017, 1.732 im Jahr 2018, 1.787 im vergangenen Jahr und weiteren 3.000 Einstellungen in diesem und im nächsten Jahr wird die Polizei personell wieder auf gesunde Füße gestellt.“

Staatssekretär Wilfried Klenk MdL bestätigte die Ausführungen der Kollegin Philippi und fügte hinzu: „Angesichts der kontinuierlich ansteigenden Anforderungen an die Polizei Baden-Württemberg ist eine gute Personalausstattung eine wichtige Voraussetzung um das hohe Sicherheitsniveau langfristig halten zu können. Mit der Einstellungsoffensive sind wir auf dem richtigen Weg. Damit würden in der laufenden Legislaturperiode über 9.000 junge Menschen in die Polizei des Landes Baden-Württemberg eingestellt werden – das bedeutet: Mehr als ein Drittel der Stellen der Polizei werden dadurch neu besetzt. Davon profitieren vor allem die operativen Polizeidienststellen, wie beispielsweise die Polizeireviere in der Region.“ (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um die Gemeinde, Land und Bund finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891 E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Homepage: www.cdu-ednh.de

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN



Heute: Vorstellung unserer Bewerber*innen zur Bundestagswahl

Am heutigen Donnerstag, dem 24.09.2020, um 19 Uhr, startet in der Jahnhalle Dossenheim die Nominierungskonferenz der Bundestagskandidatin / der Bundestagskandidaten der SPD im Wahlkreis 274 Heidelberg, Elisabeth Krämer, Dr. Tim Tugendhat und Andreas Woerlein. Wir möchten unsere Mitglieder zur Teilnahme an dieser Nominierungskonferenz herzlich einladen.

Kontakt:

Der Ortsvereinsvorstand Michael Bangert, Patrick Henrich und Wolfgang Jakel.



„Abenteuer Schulweg“

Seit Montag sind sie wieder unterwegs: Die Knirpse der ersten Klassen. Sicherlich am Anfang noch behütet und begleitet, aber irgendwann kommt die Zeit, in der sie allein den Weg zur Schule bewältigen müssen. Ob Junge oder Mädchen, mit knapp 110 cm Körpergröße ist es ihnen höchstens möglich, über die Kühlerhaube eines Autos zu spähen. Dazu kommt noch eine meist zu schwere Schultasche, die da noch geschleppt werden muss. Und diese Last ist ebenso eine neue Erfahrung wie der oft auch für Erwachsene beängstigende Straßenverkehr. Sich vorzustellen, was da alles auf einen Erstklässler eindringt, könnte vielleicht den einen oder anderen Autofahrer dazu bringen, besondere Vorsicht walten zu lassen. Es geht hier nicht um Vorschriften wie etwa, dass sich niemand darauf verlassen kann, dass Kinder die Verkehrsregeln einhalten. Oder dass im Bereich eines Schulwegs nur im Schritttempo, also jederzeit bremsbereit gefahren werden darf. Gefragt ist vielmehr das Verständnis, dass die Kleinen in einer für sie ungewohnten Welt voller neuer Gefahren ausgesetzt sind. Nämlich Gefahren, die sie sich eigentlich gar nicht vorstellen können. Das wären die Gedanken, die einem Autofahrer durch den Kopf gehen sollten, wenn er das Schild "Vorsicht Schulkinder" sieht oder sich einem Zebrastrifen bei einer Schule nähert oder überhaupt damit rechnen muss, dass Kinder im Spiel sein könnten. Nicht das automatische Einhalten von Vorschriften ist gefragt. Es geht ums Mitdenken, um das Sich-Vorstellen, was so einem Jungen oder Mädchen alles einfallen könnte, um plötzlich vor der Kühlerhaube aufzutauchen. (tz)

Kontakt:

Ihre SPD-Gemeinderäte Michael Bangert, Andreas Daners, Alexander Jakel und Thomas Zachler.



FDP Kreisparteitag: Vorstand wiedergewählt

Der Kreisparteitag des FDP-Kreisverbandes Rhein-

Neckar in Hirschberg war geprägt von Harmonie, Zuversicht und vielfältiger Information in – Corona-bedingt – komprimierter Form und mit den gebotenen Hygiene-Vorkehrungen. Dank der souveränen Leitung durch den früheren Ortsvorsitzenden und Stadtrat Wolfgang Luppe aus Ladenburg war man trotz umfangreicher Tagesordnung mit Vorstandsberichten, Neuwahlen, Satzungsänderung und aktuellen Informationen durch den stv. Vorsitzenden der FDP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann, und den hiesigen Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Brandenburg in gut zwei Stunden mit dem Programm „durch“. Bürgermeister Ralf Gänshirt ging in seinem Grußwort auf vergangene „spannende Zeiten“ ein, aber auch auf ebensolche Aufgaben, die vor uns liegen. Er erinnerte an das „Kleine Dreikönigstreffen“ der Hirschberger Liberalen am 06.01.2020, als letzte große politische Veranstaltung vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Mit dem Kreisparteitag finde jetzt erstmals wieder eine politische Veranstaltung statt, die über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung finde – und wiederum mit der FDP. Kreisvorsitzender Alexander Kohl erstattete seinen Tätigkeitsbericht kompakt und dennoch vollständig, was die zahlreichen Aktivitäten der Kreis-FDP im Berichtszeitraum anbelangt. Die große gemeinsame Leistung der FDP-Mitglieder sei es, dem Kreisverband auf Landesebene mehr Geltung als bisher verschafft zu haben. Im Mittelpunkt der Kreisverbandsarbeit steht für Kohl die bevorstehende Landtagswahl. Er selbst kandidiert im Wahlkreis Weinheim, zu dem auch Edingen-Neckarhausen zählt. Den Finanzbericht erstattete Dietrich Herold. Das Finanzergebnis weise „schwarze Zahlen“ auf, wenn auch auf niedriger Basis. Große „Sprünge“ könne man im Wahlkampf damit nicht machen, „höchstens von Großsachsen nach Leutershausen“, meinte Herold mit Blick auf den Tagungsort schmunzelnd. Die wahren Schätze der FDP seien deren engagierte Mitglieder. Ihm wurde seitens der Kassenprüfer einwandfreie Arbeit attestiert. Die Entlastung des Gesamtvorstandes wurde einstimmig erteilt. Die Vorstandswahlen wurden geheim, dennoch zügig durchgeführt werden. Alexander Kohl (Heiligkreuzsteinach) bleibt Kreisvorsitzender. Seine Stellvertreter sind Andreas Maier (Hirschberg) und (neu) Ulrike von Eicke (Schriesheim). Für die Finanzen ist weiterhin Dietrich Herold (Edingen-Neckarhausen) zuständig. Schriftführer bleibt Dr. Michael Kunzmann (Sandhausen). Beisitzer sind Helga Bender (Leimen), Vanessa Pallentin (Dossenheim), Silke Buschulte-Ding (neu – Edingen-Neckarhausen), Holger Höfs (Oftersheim), Dr. Matthias Spanier (Wiesloch). Die Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Claudia Felden, gehört dem Kreisvorstand kraft Amtes ebenfalls an. Kassenprüfer bleiben Wolfram Becker (Bammental) und Dr. Peter Schib (Eppelheim). Über den weiteren Verlauf berichten wir nächste Woche. (DH)

Liberaler Runde „Moderne Landwirtschaft und Artenvielfalt – wir brauchen die richtige Balance“.

Am 08.10.2020 um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Edingen-Neckarhausen. Coronabedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter: info@edingen-neckarhausen-fdp.de. Agrar-Politik der Zukunft ist grüner und muss die regionale Landwirtschaft stärken. Es diskutieren u.a. Rudi Fischer: MdL der FDP Baden-Württemberg, Haushaltspolitik, Ländlicher Raum

und Verbraucherschutz, Markus Röser: BASF Agricultural Solutions, Leiter Kommunikation, Public Affairs & Nachhaltigkeit Nordeuropa, Wolfgang Guckert, Kreisbauernverband Rhein-Neckar e.V.(SBD)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091, Matthias Reuther, Telefon: 0163/9268355, Marko Koch, Telefon: 06203/839700, Dietrich Herold, Telefon: 06203/81091

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Der Ratsbeschluss zur künftigen Vergabe gemeinde-eigener Agrarflächen entspricht unserem UBL-Antrag und soll vor allem mehr Transparenz bringen

Gleich zwei Anträge zum selben Thema standen in der öffentlichen Septembersitzung des Gemeinderats zur Debatte und zur Abstimmung: Die Fraktion der OGL hatte, kurz gesagt, das Erarbeiten von Vergabekriterien beantragt, die explizit auf ökologischen Landbau als strikte Vorgabe für diese von der Gemeinde in Pacht gegebenen Flächen hinzielen sollten. Auch sollten in der dafür einzusetzenden Arbeitsgruppe neben Verwaltung, Gemeinderat und Bauern-Ortsverband auch Naturschutzverbände wie der örtliche NABU vertreten sein. Und die Vergabe der Flächen selbst solle nicht mehr durch die Verwaltung erfolgen, sondern durch den Gemeinderat. Hingegen zielten wir mit unserem Alternativ-Antrag, von Dietrich Herold zu Papier gebracht und im Rat erläutert, vor allem auf mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger ab. In der Summe hat die Kommune zurzeit knapp 70 Hektar Agrarland verpachtet. Nach welchen Kriterien vergibt die Gemeinde freiwerdende Felder, Äcker und Wiesen? Welche Landwirte kommen jeweils zum Zug und warum? Werden die Flächen gerecht auf die (wenigen verbliebenen) Landwirte verteilt, oder kommen etwa über die Jahre und Jahrzehnte meist dieselben Betriebe zum Zug, obwohl sie vielleicht längst viel mehr Hektar unter dem Pflug haben als andere? Denn natürlich soll es nicht so sein, dass am ehesten derjenige an zusätzliche Flächen kommt, der immer „am lautesten schreit“. Auch sollte schon vorhandener Flächenbesitz direkt bei dem zu vergebenden Gemeinde-Acker nicht das ausschlaggebende Vergabekriterium sein. Denn wer ohnehin schon die meisten Flächen hat, „hat dann immer auch was in der Nähe“, so brachten es unser Agrar-Profi Helmut Koch im Vorfeld unseres Antrags wie auch Dietrich Herold bei dessen Begründung im Rat auf den Punkt. Die ganze Materie der kommunalen Flächenvergabe soll jedenfalls künftig für interessierte Bürgerinnen und Bürger besser nachvollziehbar sein. Was die ökologische Zielsetzung betrifft, so unterstrich Helmut Koch, dass es allein schon aufgrund immer zahlreicherer Gesetze, Verordnungen und Vorgaben, auf europäischer Ebene, vom Bund sowie vom Land, mehr und mehr in diese Richtung gehe. Und so werde heute auch von den Edingen-Neckarhäuser Bauern schon weit weniger mit chemischen Mitteln gespritzt. Doch warb Koch um Verständnis, dass sich der ökologisch-biologi-

sche Anbau nicht von jetzt auf nachher von oben runter vorschreiben lasse. Das Umstellen brauche Zeit. Was die Vertretung der Umweltverbände in der Arbeitsgruppe betrifft, so hat die OGL in ihrer Fraktion zwei Mitglieder des örtlichen NABU-Leitungsteams. So kann der Naturschutzbund in Personalunion dabei sein. Gleiches gilt für den Schreiber dieser Zeilen als zugleich Vorsitzenden der BUND-Ortsgruppe; wobei bei nur einem Vertreter pro Fraktion wohl Helmut Koch als erfahrener und kenntnisreicher Berufsexperte der richtige Mann für den runden Tisch ist. Nach ausgiebiger und kontroverser Diskussion nebst kurzer Beratungspause fand schließlich der Beschlussvorschlag der Verwaltung die Mehrheit. Auf unseren Hinweis wurde ein Zusatz aufgenommen, der wie im Antragstext klar feststellt, dass nach der Kriterienfindung durch die Arbeitsgruppe die Vergabe der Grundstücke selbst wie bisher Geschäft der laufenden Verwaltung bleibt. Damit war es quasi genau unser Antrag, der dann angenommen wurde. Wobei letztlich auch die OGL mitgehen konnte; nur CDU und SPD sahen keinerlei Bedarf für eine solche Arbeitsgruppe und lehnten sie kategorisch ab. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Uli Sckerl wieder zum Landtagskandidaten nominiert

In der Schriesheimer Mehrzweckhalle trafen sich die Grünen des Kreises Neckar-Bergstraße erstmals wieder live seit Beginn der Coronakrise, um die Kandidaten für die Landtagswahl im März 2021 zu wählen. In seiner Bewerbungsrede hielt sich Sckerl nicht lange mit der Aufzählung der bisherigen grünen Erfolge auf, sondern betonte, dass die GRÜNEN in der Regierungsarbeit noch einige „Pfeile im Köcher“ hätten. Die Menschen wollten nichts über die Leistungen der Vergangenheit hören, sondern sie wollten „wissen, was wir noch vorhaben“. Bisher hätten die GRÜNEN in guten Jahren die Regierung angeführt und mit solider Arbeit dazu beigetragen, dass das Land gut dasteht. Uli Sckerl hat als Parlamentarischer Geschäftsführer entscheidend dazu beigetragen, dass seine Fraktion geschlossen aufgetreten ist. Als innenpolitischer Sprecher hat er grüne Akzente in einem Thema gesetzt, in dem sonst die CDU die Kompetenz beansprucht. Gerade in der Auseinandersetzung um den Artenschutz in der Landwirtschaft (Volksbegehren „Pro Biene“) hat er es geschafft, eine Polarisierung und ein Auseinanderfallen der Gesellschaft zu verhindern und durch „Runde Tische“ Naturschützer und Landwirte zu sachlicher Zusammenarbeit geführt.

Nun, so Sckerl, haben sich die Vorzeichen verändert, eine

Zeit der Krisen stehe uns bevor. „Wir können auch Krise!“ erklärte der Kandidat und versprach, dass sich die GRÜNEN für die Erhaltung der Arbeitsplätze in Baden-Württemberg einsetzen, die nun durch die Coronakrise, aber auch durch den Strukturwandel bedroht sind. Die gewaltigen Ausgaben für die Rettung der Wirtschaft sollen so eingesetzt werden, dass sie zugleich der Bekämpfung des Klimawandels dienen. Stolz verwies Uli Sckerl auch darauf, dass Baden-Württemberg sehr viel für die Kommunen getan hat, um die Einbußen durch die Krise auszugleichen.

Dass er als „älterer Herr“ nochmals kandidiert begründete Sckerl damit, dass er als einer von wenigen in der Fraktion noch die Zeit als Opposition miterlebt hat und seine Erfahrung noch einmal einbringen will. Außerdem meinte er, solange seine Ideen noch frischer seien als die der SPD- und CDU-Mitbewerber, sei ihm nicht bange. Als Ersatzkandidatin und Nachrückerin für Sckerl wurde mit ebenso hoher Stimmenzahl Fadime Tuncer gewählt, die im Kreis den Wahlkampf managen wird, wie schon erfolgreich bei der letzten Wahl. (WH)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

E-Mail: walterheilmann@aol.com / Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Unser Antrag zur Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde lange und erbittert diskutiert, bis endlich doch eine Mehrheit im Kern unserem Antrag zustimmte, eine Arbeitsgruppe zur Erstellung von Richtlinien für die Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen einzusetzen. Dass der Gemeinderat nicht jeden Einzelfall verhandeln soll, sondern die Verwaltung entlang der gemeinsam beschlossenen Richtlinien entscheidet, in diesem Punkt haben uns die Argumente der UBL überzeugt.

In der Presse, in der Debatte selbst und im Artikel der LINKEN im letzten Mitteilungsblatt wurde allerdings unser Antrag teilweise missverstanden. Missverständnisse führen zur Polarisierung und helfen in der Sache nicht weiter. Deshalb möchten wir hier einiges richtigstellen.

Wir wollten die örtlichen Landwirte bei der Erstellung des Kriterienkatalogs keineswegs ausschließen. In unserem Antrag heißt es: „Die Kriterien werden von einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates unter Beteiligung der maßgeblichen Interessenvertretungen zeitnah erarbeitet.“

Wir wollten in unserer Kritik der „Intransparenz“ nicht unterstellen, dass die Verwaltung bisher die Vergabe nicht nach bestem Wissen und Gewissen gehandhabt hat. Dennoch ist es auch für die Landwirte in der Vergangenheit nicht klar gewesen, warum der eine berücksichtigt wurde, aber der andere nicht. Dazu sind uns auch Beschwerden zu Ohren gekommen. Wir wollen auch nicht, dass Pachtflächen in Zukunft nur noch an zertifizierte Bio-Betriebe vergeben werden. Uns ist klar, dass

die Umstellung eine schwierige Aufgabe und nicht ohne Risiko ist. Deshalb sollen auch einzelne Schritte zu mehr Ökologie gewürdigt werden, etwa freiwillige Naturschutzmaßnahmen, Humus aufbauende Landwirtschaft, Verzicht auf bestimmte Pflanzenschutzmittel sowie regionale Vermarktung. Wie schon bei den „Runden Tischen“ zum Bürgerbegehren „Pro Biene“ geht es darum, mit Landwirten und Naturschützern in den Dialog zu gehen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wie wir angesichts des Klimawandels und der Bedrohung unserer natürlichen Grundlagen unsere Lebensmittelproduktion nachhaltig sichern können und damit auch das wirtschaftliche Überleben unserer Landwirte. Wer sich diesen Anforderungen komplett verweigert, wird keine Zukunft haben. (WH)
Nächstes Treffen: Freitag den 25.09.2020 19 Uhr online über Skype. Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Walter Heilmann (walterheilmann@aol.com) wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, E-Mail: anne_cheitz@web.de; Telefon: 06203/890371; Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me, Rolf Stahl, E-Mail: stahlrlf@aol.com, Telefon: 06203/85416; Thomas Hoffmann, hoffmann.edingen@gmail.com, Telefon: 0179/1100402

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

DIE LINKE.
ORTSVERBAND EDINGEN-NECKARHAUSEN

Wie kann man Mängel und Wünsche anmelden?

Die CDU hat in der vergangenen Woche die Erstellung einer „Zustandsdatenbank“ vorgeschlagen, in der sämtliche über das Gemeindegebiet verteilten Objekte in Gemeindegut (Mülleimer, Parkbänke, Schilder etc.) erfasst und ihr aktueller Zustand fortlaufend bewertet werden soll. Auf diese Weise soll ein besserer Überblick gewonnen werden, wo Handlungsbedarf besteht. Das ist eine Idee, über die man nachdenken sollte und die geprüft werden kann, wobei wir den entstehenden Verwaltungsaufwand für die Führung einer solchen umfassenden „Zustandsdatenbank“ gegenwärtig noch nicht abschätzen können. Auch dieser Aufwand muss natürlich in einem angemessenen Verhältnis stehen. Ein Problem sehen wir allerdings in anderer Hinsicht: Viele der bei der Gemeindeverwaltung eingehenden Meldungen über diverse Mängel und Wünsche beziehen sich gar nicht auf Objekte, die inventarisiert werden könnten. Beispielsweise wenn es um noch gar nicht vorhandene Objekte geht, deren Einrichtung aber gewünscht wird (z.B. Zebrastrifen, andere oder neue Beschilderung), Dinge, die sicher nicht inventarisierbar sind (z.B. Meldung von unrechtmäßig abgeladenem Müll) oder die nicht „materieller“ Natur sind (z.B. regelmäßige Störungen durch Lärm oder Gerüche; Vorschlag einer Bürgerbeteiligung zu einem bestimmten Vorhaben). Möglicherweise ist es deshalb – entweder als Ergänzung oder als eine weniger aufwändige Alternative zum Vorschlag der CDU – sinnvoller, auf der Gemeindehomepage eine Karte des gesamten Gemeindegebiets einzustellen, in der Bürgerinnen und Bürger bestimmte Orte markieren und dazu Anmerkun-

gen eintragen können, was sie an diesen Orten wünschen oder ggf. Mängel aufgetreten sind. Eine solche Eintragungsmöglichkeit auf einer Karte gibt es z.B. auf der in der letzten Woche online gegangenen Beteiligungsplattform des Rhein-Neckar-Kreises: www.beteiligung-im-kreis.de. Dort können Bürgerinnen und Bürger derzeit auch Anmerkungen und Vorschläge zum Integrations-, zum Mobilitäts- und zum Klimaschutzkonzept des Rhein-Neckar-Kreises vorbringen, sowie zur Kreisseniorinnenplanung. Ein Blick in dieses Internetportal lohnt sich! (EW)

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,
E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

Unser kleiner BUND Beitrag zum „Parking Day“ am Edinger Mess(Park)platz...

...er sollte aufzeigen, dass es auch in unserer Gemeinde lohnt, über mehr innerörtliche Fläche für die Menschen, für Leben und Aktivitäten nachzudenken und nicht mehr primär für parkende Autos. Zwar hatte der Schreiber dieser Zeilen am vorigen Freitag selbst nur wenig Zeit; doch es reichte, um, wie vom Ordnungsamt genehmigt, für zwei Stunden mit Liedern zur Gitarre auf einem da gerade freien Stellplatz vorne ein klitzekleines Beispiel zu geben. Ein selbst gebasteltes Infoplakat zeigte mit Kontrastbildern von autofreien und von vollgeparkten Plätzen, wie negativ das Zustellen zentraler Flächen mit „ruhemdem Blech“ das Ortsbild prägt und wie sich umgekehrt die Ortsmitte beleben lässt, wenn man die Plätze oder wenigstens Teile davon wieder den Menschen selbst widmet. Siehe nur den Ladenburger Marktplatz früher und heute. Übrigens kamen in den rund zwei Stunden am Freitagnachmittag nur sehr wenige Leute, die hier einen Einkauf oder einen Termin zu erledigen hatten oder auf die Postfiliale mussten, zu Fuß oder mit dem Rad. Geschätzt drei Viertel, darunter sehr viele junge Frauen und Männer, fuhren bei schönstem Radelwetter mit dem Auto durch die verkehrsberuhigte Rathausstraße – und das längst nicht immer in der geforderten Schrittgeschwindigkeit. Und ganze zwei Personen sah der BUND-Barde in dieser Zeit auf den

Bänken des Messplatzes sitzen: Ein „El-El“-Gast und Musikerkollege, der aus dem Bistro kam und den Liedern lauschte, sowie die Großmutter eines Musikschul-Kindes aus Neckarhausen, die ihren Enkel zur Alten Schule brachte und wartete, bis die Klarinettenstunde um war. Mehr Leben gab's dort an diesem herrlichen Spätsommertag leider nicht – wie gesagt, dafür viele Autos. Sehr ermutigend war da das Gespräch mit einem Edinger Bürger, der mit seinem Rad anhielt und uns dann auch dankenswerter Weise sein Foto zur Verfügung stellte: Er sehe die innerörtliche Auto-Problematik genauso; und es müsse endlich ein kommunales Mobilitätskonzept geben, um gerade auch innerorts die Verkehrswende voran zu bringen. (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,

E-Mail: christina.reiss@posteo.de

Homepage: www.bund.net

**25.09. Klima-Demo „Fridays for Future“ - Stadtradeln**

Auch wenn Corona unseren Alltag bestimmt, die Klimakrise ist deshalb nicht verschwunden. Zeigen wir der Regierung, dass wir ambitionierte Klimaziele erreichen wollen! Klima-Demo Fridays for Future am Freitag, den 25.09. um 15.15 Uhr in Heidelberg. Zum Streik bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen und Abstand halten. Der allgemeine Treffpunkt ist um 15.15 Uhr an der Stadtbücherei Heidelberg und von dort zieht der Demozug dann über den Adenauerplatz zur Neckarwiese. Hier findet um 17.00 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Wer gemeinsam mit anderen NABUs laufen will, trifft sich um 15.00 Uhr an der Apotheke "Fortuna" (Kurfürsten-Anlage 36) am Römerkreis. Kommt mit dem Fahrrad zur Demo. Stadtradeln: Seit dem 20.09. ist es in unserer Gemeinde wieder soweit. Wir starten wieder zum Stadtradeln. Jeder der noch möchte, kann sich zum Stadtradeln beim Team „NABU“ anmelden. Die gefahrenen Kilometer können wie gewohnt bei "Stadtradeln" manuell eingegeben oder komfortabler über die App übermittelt werden. Egal ob in der Freizeit, der tägliche Weg zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen usw. jeder Kilometer zählt.

Auch unsere Jüngsten dürfen mit radeln. Machen Sie mit, es macht Spaß. (SB)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de /

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe: Bündnis fordert Entfesselung der Bürgerenergie-Teil 3

Die EU hat im Rahmen ihres 2018 verabschiedeten Clean Energy Packages insbesondere mit den Vorgaben in der Strombinnenmarkttrichtlinie und der Erneuerbare-Energien-Richtlinie erkannt, dass ein rein zentralistisches Energiewendemodell nicht zielführend ist. Das Bündnis appelliert daher an die Bundesregierung, sich im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft für eine dezentralere Energiewende stark zu machen.

Konkret sollen die Vorgaben aus dem Clean Energy Package unverzüglich in nationales Recht umgesetzt werden, um so die Hemmnisse für den Einsatz von erneuerbaren Energien in Deutschland zu beseitigen und die Bürgerenergie zu entfesseln. Dazu gehört u.a. die Beseitigung unsachgemäßer Belastungen und bürokratischen Verfahren, die beispielsweise beim Einsatz von Speichern sowie der Nutzung von selbstverbraucher Energie im Rahmen individueller und gemeinschaftlich organisierter Eigenversorgungsmodelle anfallen. Weiterhin soll Mieterstrom gestärkt und mit der Eigenversorgung gesetzlich gleichgestellt werden, kleinen Bürgerenergieprojekten mehr Handlungsspielraum eingeräumt und lokale Versorgungsmodelle mit erneuerbarem Strom (z.B. Energy Sharing) ermöglicht werden. Schlussendlich dürfe klimafreundliches Verhalten nicht weiter durch unsachgemäße administrative Aufwendungen behindert werden.

„Das enorme Potenzial der Bürgerenergie muss reaktiviert werden, um der Energiewende endlich wieder neues Leben einzuhauchen“, so Sebastian Sladek, Vorstandsmitglied der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG. Das sei Voraussetzung, um die Klimaschutzziele erreichen zu können. Umso wichtiger ist es, dass sich möglichst viele Menschen dem Appell des Bündnisses anschließen. Nur so kann der Druck auf die Bundesregierung erhöht werden. Appell des Bündnisses: https://www.ews-schoenau.de/export/sites/ews/ews/presse/.files/200707_BEA.pdf

Quelle: EWS Pressemitteilung. (BH/RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Str. 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de, Christina Reiß, Telefon: 06203/839075, Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de

**Bürgerinitiative**

„wir wollen wohnen“

Home Office – Arbeitsplatz der Zukunft?

Dass Corona zwangsweise zu einem anderen Arbeitsplatzmodell geführt hat, welches in dieser Form zuvor nicht denkbar war und welches auch in Zukunft fortge-

führt werden wird, ist unstrittig. Dass dies auch zu Veränderungen auf dem Wohnsektor führen wird, hat auch die UBL/FDP/FVW-Fraktion erkannt. Allerdings, wie wir meinen, mit einigen bedenklichen Schlussfolgerungen. Richtig ist sicherlich, dass sich die Preisdiskrepanz unter der aktuellen Angebots-Nachfrage-Situation zwischen City und City-nah verringern wird. Ob aber auch die Preise in der „Pampa“ steigen werden, ist fraglich, denn auch dort müssen Voraussetzungen für ein Home-Office-Arbeiten in Verbindung mit den Alltagsbedürfnissen vorhanden sein. Da spielen also auch die technische Anbindung (Stichwort „Schnelles Internet“), die Aus- und Weiterbildungsangebote und die Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten eine mitentscheidende Rolle. Und vergessen werden darf auch nicht, dass Home Office oder auch Home Schooling nicht dauerhaft in Küche oder Wohnzimmer stattfinden sollte, sondern an einem „ausreichend großen und ruhigen Arbeitsplatz, möglichst einem ruhigen Zimmer“. Auch das hat die Fraktion erkannt, will aber gleichzeitig weiter auf die Innenverdichtung und Binnenbelebung setzen und die Kommunen sogar zum Umlenken im Hinblick auf den Ausweis neuer Baugebiete bewegen. So wird kein Mehr an Home Office- oder Wohnraum geschaffen. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de

**Denk ich an Deutschland in der Nacht...**

...ist nicht nur Heinrich Heine um den Schlaf gebracht. Unterstellt man, dass es innerhalb der Bundesregierung intelligentes Leben gibt, bleibt hinsichtlich des deutsch-russischen Projekts Nord Stream 2 nur ein Schluss: Einmal mehr gebietet Washington: „Spring!“, und Berlin fragt: „Wie hoch?“ Unsere Regierung wird mehr und mehr zum Lakaien der US-Regierung und würde mit dem Aufkündigen von Nord Stream 2 indirekt Wahlkampfhilfe für den amtierenden Präsidenten leisten.

Nur noch 120 der 1230 Kilometer langen Gasleitung Nord Stream 2 fehlen bis zur Fertigstellung, viele Milliarden Euro stecken bereits in dem Bau. Die Arbeiten sind gestoppt, die USA bedrohen beteiligte Unternehmen und deren Mitarbeiter mit brachialen, völkerrechtswidrigen Sanktionen. Und das nur, um einen Markt für ihr eigenes, teureres und dreckigeres Fracking-Gas zu erhalten. Anstatt konsequent gegen die Drohungen der USA aufzutreten, bietet ihnen Finanzminister Scholz auch noch eine Milliarde Euro, wenn man dafür doch - „Bitte, bitte!“ – fertigbauen dürfe.

Erst der Fall um den glücklicherweise wieder genesenen Alexei Nawalny verknüpfte die Frage nach Konsequenzen mit dem endgültigen Abbruch des Projekts. Ein Sammelurium von Ungereimtheiten und Widersprüchen, da bietet jeder Tatort-Krimi mehr Logik. Aber Hauptsache, es geht gegen Russland und Putin. Die USA nicken beifällig

und hierzulande schwelgen die „Atlantiker“ in Erinnerungen an die 1950er und 60er Jahre.

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

Klassentreffen Jahrgang 1939 Neckarhausen Freitag den 2. Oktober

Zu unserem letzten Klassentreffen in diesem Jahr laden wir selbstverständlich wieder herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag den 2. Oktober um 18.00 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Viktoria 08 Neckarhausen.

Klassentreffen Jahrgang 1940 Neckarhausen Dienstag, den 06. Oktober

Der Schuljahrgang 1940 Neckarhausen trifft sich am 06.10.20 um 15.30 Uhr im - la Piscina – auch die Damen sind herzlich eingeladen!



**Fotogruppe im
Kultur- und Heimatbund
Edingen-Neckarhausen e.V.**

Themen zur Kerwe-Fotoausstellung in Edingen

In den letzten zwei Ausgaben des Mitteilungsblatts haben wir schon über einige Themenschwerpunkte berichtet, die wir Ihnen in unserer 50. Fotoausstellung präsentieren werden. Neben den Ergebnissen der fotografischen Entdeckungstour in der Natur, mit Kindern des Ferienprogramms 2020, zeigen wir Ihnen ausgewählte Fotos der Fotogruppenmitglieder. Außerdem werden die Fotos des internen Jahreswettbewerbs prämiert und gezeigt.

Als Schwerpunkt der diesjährigen Fotoausstellung haben wir jedoch „historische“ Fotos von Veranstaltungen aus der Zeit 1978 – 2011 mit Kindern gewählt. Diese Kinder sind heute Jugendliche oder Erwachsene und die sie begleitenden Eltern sind heute Großeltern. Wir zeigen Fotos von Sommertagszügen und Sommertagsfesten im Kindergarten.

Wer erkennt sich oder seine Freunde wieder? Wer erinnert sich an den Feuerwehrmann, der den Winter endgültig in seine Schranken wies? Wie hieß nochmal der Lehrer oder die Erzieherin? Erkennen sie den jungen Mann mit Sonnenbrille?

Wenn sie an den Antworten interessiert sind, besuchen sie unsere Ausstellung in der „Alten Schule in Edingen“ am Kerwe-Samstag, 03.10.2020 14.00 -18.00 Uhr oder Kerwe-Sonntag, 04.10.2020 11.00 – 18.00 Uhr.

Fragen sie uns bei ihrem Besuch auch, wie sie das eine oder andere „historische“ Foto nach der Ausstellung erhalten können. Vielleicht haben wir darauf eine Antwort. Seien sie neugierig und lassen sie sich überraschen. Merken sie sich den Termin vor.

Kontakt:

Hermann Graß, Telefon: 06203/81603

E-Mail: admin@fotogruppe-edingen-neckarhausen.de
Homepage: www.fotogruppe-edingen-neckarhausen.de



Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit

Termine: Der Treff der Frauen ist ab sofort auf dienstags verlegt worden ab 18.00 Uhr im Friedrichshof. So kann Renny weiterhin unsere Treffs besuchen.

Die Männer treffen sich immer donnerstags, 19.00 Uhr im Friedrichshof.

Wir über uns, die Sängereinheit im Wandel der Zeit.

(Fortsetzung)

Zurück zum Angang meines Berichtes letzte Woche. Während der Dauer des 1. Weltkrieges war die Chorarbeit weitgehend zum Erliegen gekommen, trotzdem kam es zu einer Vereinigung des Sängerbundes, der Germania und dem Männergesangsverein zur Sängereinheit. Damaliger Chorleiter war Oberlehrer Albert Konrad. Nach 20 Jahre gab er den Dirigentenstab ab, danach folgten Schock, Blum, Volz, Bock, Strubel, Eckstein und Werz. Auch im zweiten Weltkrieg kam die Chorarbeit weitgehend zum Erliegen. Auf das 50. jährige (1. Weltkrieg) und auf das 75. jährige (zweiter Weltkrieg) Jubiläum hat man verzichtet. Damit sind wir wieder in der Neuzeit. Jede Zeit hat ihre Veränderungen so auch die Nachkriegszeit. Neues wurde geschaffen, ohne jedoch das das bisherige zu verlieren.

Es war wohl die Entbehrung in den Kriegsjahren, dass die Menschen für neue Freizeitangebote leicht zu überzeugen waren. Das kam auch der Chorarbeit zu gute. „Das Lied beherrscht die ganze Welt, weil es die Menschen aufrecht erhält“, so und viele andere angestaubte Chorsätze, kamen damals zum Vorschein und wurden mit viel Überzeugung vorgetragen. Laut Quelle kamen ab 1919 bis 1949 folgende Chorleiter zum Einsatz. Maier, Kraus, A. Grabinger, Merdes, Reinle, K. Grabinger und Müller.

Im nächsten Mitteilungsblatt beginnen wir mit dem Jahr 1950. (Fortsetzung folgt)

Recherche von Brigitte Walther, die als nicht Ansässige hofft, alles für Sie in der richtigen Reihenfolge zusammengetragen hat. Bleiben Sie wachsam und gesund.

In diesem Sinne: Lass jedes Glück verblühen, wenn dir nur eines bleibt: die Hoffnung, die am Zweig stets neue Knospen treibt. (Friedrich Rückert)



Gesangverein Neckarhausen

Chorproben

Die nächste Probe des Männerchors erfolgt am Dienstag, 29.09.2020, wieder um 20.45 Uhr in der Eduard-Schläfer-Halle Neckarhausen. Wir bitten unsere Sänger entsprechend unseres Hygienekonzept zur Chorprobe einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen

Die nächste Chorprobe unsres gemischten Chors

Rocks2gether werden wir an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgeben.

Rentnertreff

Wir setzen unsere geselligen Rentnertreffs fort. Am Mittwoch, den 07.10.2020 um 16.00 Uhr treffen wir uns in der Viktoria Gaststätte zu einem kurzweiligen Miteinander unter den gebotenen Hygieneregulungen.



Nachruf Erna Kneip

Am 08.09.2020 verstarb Erna Kneip, die seit 27 Jahren im LandFrauenverein Edingen Mitglied war. Unser Beileid gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

Unsere Termine kann man auch Nachlesen auf unserer

Homepage: www.landfrauen-edingen.de



Verein der Vogelfreunde Neckarhausen

Vereinsinternes Grillen

Coronabedingt konnten dieses Jahr leider keine Vereinsaktivitäten stattfinden. Deshalb findet am 03.10.2020 ab 16.00 Uhr ein internes Grillen statt. Da verschiedene Dinge bestellt werden müssen, bitten wir um Anmeldung bis zum 28.09.2020.

Kontakt:

Rolf Feuerstein, Telefon: 06203/794674



Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

An den Freitagen, 25.09. und 02.10.2020 findet die Hallengymnastik in der Eduard-Schläfer-Halle statt. Um 19 Uhr beginnt die Gruppe, die sitzend trainiert und um 20 Uhr die Gruppe, die stehend trainiert. Die maximale Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 20 Personen begrenzt, daher können nur Personen teilnehmen, die sich vorab telefonisch bei Franziska Kilz (06203 8449845) für den jeweiligen Tag angemeldet und eine Zusage erhalten haben. Bei Verhinderung ist eine Absage spätestens einen Tag vor dem Termin dringend erforderlich, um den Übungsplatz für eventuell nachrückende Personen bereitzustellen. Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Weg zu und von Ihrem Übungsplatz verpflichtend ist. Aktuelle Informationen sind auch im Internet unter <https://twitter.com/BSVEdNh> abrufbar, eine Anmeldung bei Twitter ist zum Lesen nicht notwendig.



Radsport-Verein Edingen-Neckarhausen e.V.

RSV: Aus unserem Fahrtenbuch

Die RSV-Radler nutzen fleißig das tolle Spätsommerwet-

ter: Vorletzten Samstag war mal wieder in einer Sechsergruppe die Runde über Walldorf, Horrenberg, Hoffenheim und Neckargemünd an der Reihe.

Letzten Samstag wurde dann im Dreierteam der Königstuhl anvisiert, doch zuerst ging es Richtung Norden bis nach Laudenbach und von dort aus tief hinein in den wunderbaren Odenwald. Die Auffahrt nach Ober-Laudenbach ist berüchtigt, zumal dort wunderbare Steigungen von über 17 Prozent bewältigt werden müssen...fast so steil wie der Schlussanstieg von „Planche des belles filles“ der Tour de France Etappe, auf der zeitgleich etwas „Wundersames“ geschah, wechselte doch beim Zeitfahren nochmals die Gesamtführung! Weiter ging es Richtung Ober-Absteinbach, vorbei an der wunderbaren Rodelbahn, wo die nächste Steigung auf uns wartete. Zu Erholung rollte es sich dann entspannt auf dem Radweg nach Neckarsteinach und von dort aus über Neckargemünd bis nach Waldhilsbach und damit endlich zu unserem eigentlichen Highlight des Tages, dem letzten Anstieg hinauf auf den Königstuhl, wo uns ein wunderbarer Ausblick erwartete und unsere Mühen belohnt wurden. Nach der Abfahrt in die Altstadt Heidelbergs endete unsere wunderschöne Tour mit wunderbaren 100 Kilometer und 1200 Höhenmetern auf dem Tacho... ganz viele „Wunder“ an diesem wunderschönen und zugleich „wundersamen“ Tag.

Kontakt:

RSV-Vorsitzender Wolfgang Schmalz,
Telefon: 0621/4844960

Homepage: www.rsv-edingen-neckarhausen.de



Anglerverein e.V. Edingen

Erstes Vereinsangeln in 2020

Coranabedingt mussten bekanntlich alle Vereinsangeln im Frühjahr und Sommer ausfallen. Umso mehr freuten sich die Edinger Angler auf das erste Wertungsangeln der Saison. Hinzu kam das herrliche Spätsommerwetter welches 24 Teilnehmer an den Start lockte. Darunter auch unser 87jähriger Altmeister und Ehrenmitglied Helmut Schrom. Bereits in Vorfeld erklärten die Sportwarte die strengen Hygieneregeln, die gerade bei der Auslosung und im Anschluss beim Verwiegen zu beachten waren. Beim eigentlichen Angeln sind die Teilnehmer dann mindestens 10 Meter voneinander entfernt und das auch noch an der frischen Luft.

Geangelt wurde auf der Hausstrecke unterhalb des Anglerheimes und im Dorf. Alle Teilnehmer konnten einen Fang vermelden. Georg Wegenaer schaffte es nicht nur zum ersten Mal eine vordere Platzierung zu erzielen; er wurde auch gleich souveräner Tagessieger. Kenneth Korff setzte seine guten Ergebnisse der letzten Saison fort und wurde Zweiter. Markus Hochlenert landete auf dem dritten Rang, gefolgt vom 1. Vorsitzenden Uli Ding und Christian Herrmann.

Am 27. September ist wieder Fischverkauf „to go“!

Nachdem unser erstes Backfischfest „to go“ bei den Fischliebhabern einen so guten Zuspruch gefunden hat, laden wir am Sonntag, 27.09.2020 zu einem weiteren Fisch-Erlebnis ein. Von 10.30 bis 14.30 Uhr öffnen wir

unsere bewährte Fischbäckerei im Anglerheim in der Hauptstraße 2.

Der Verkauf erfolgt mit Genehmigung durch die zuständigen Behörden und unter Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften am Verkaufstresen des Anglerheims. Der Speiseverzehr auf dem Vereinsgelände ist aus rechtlichen Gründen nicht gestattet.

Wir hoffen, dass wir auch diesmal wieder ihren Geschmack treffen und sie den Weg zu uns ins Edinger Anglerheim am herrlich gelegenen Neckarufer finden werden. Lassen Sie sich von uns mit feinen Fischspezialitäten verwöhnen.

Social Media!

Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV



Sportkegelclub Edingen-Neckarhausen

Freundschaftsspiel gegen SKC Frei Holz Eppelheim

Am vergangenen Samstag traten wir auf unseren Bahnen zu einem Freundschaftsspiel gegen SKC Frei Holz Eppelheim an. Die Gäste traten mit einer gemischten Mannschaft aus Spielern aus der Verbands- und der Bezirksliga an. Leider fehlte auf unserer Seite der ein oder andere Spieler, sodass wir uns den Gästen mit 5097:5204 Holz geschlagen geben mussten. Herausragend auf Seiten der Eppelheimer war Sascha Ollert mit 947 Holz.

Einzelergebnisse: Steffen Hambitzer 911, Daniele Ridinger 890, Volker Manges 843, Frank Bassauer 841, Jens Schwerz 841 und Roland Heibel 780 Holz.

Die nächsten Spiele

11.10.2020 10.00 Uhr SKC Edingen-Neckarhausen 2 - SKC Adler Neckargemünd 2; 17.10.2020 14.30 Uhr Blau Weiß Mörtenbach 1 - SKC Edingen-Neckarhausen 1

Training

Wir trainieren – unter Einhaltung der CoronaVO Sport sowie Beachtung des kommunalen Schutz- und Hygienekonzepts - donnerstags ab 16.00 Uhr auf den Kegelbahnen in der Werner-Herold-Halle.

Mehr Informationen

Sie wollen mehr über uns erfahren? Dann schauen sie doch auf unseren verschiedenen Kanälen vorbei!

Facebook:

www.facebook.com/SKCEdingenNeckarhausen

Instagram:

www.instagram.com/skc.edingenneckarhausen

Homepage: www.skc-edingen-neckarhausen.de



Boule-Club Edingen-Neckarhausen e.V.

Clubmeisterschaft Triplette

Bei herrlichem Wetter konnten wir nach langer Zeit wieder ein clubinternes Turnier austragen. Nach vier Spielrunden standen die Erstplatzierten der Clubmeisterschaft Triplette fest.

1. Manfred Dehoust, Alexander König, Silke Lachenmeier

2. Jürgen Köhler, Frank Naser, Carsten Piater
 3. Jan Burger, Thorsten Emmerich, Peter Kanga
 4. Michael Krauß, Martin Neutard, Kurt Witt
 Clubmeisterschaft Doublette
 Die im Juni ausgefallene Clubmeisterschaft Doublette wird nachgeholt, und zwar am 26.09.2020 ab 13 Uhr.

Trainingszeiten

Der BCEN trainiert jeden Mittwoch ab 15 Uhr und jeden Samstag ab 13 Uhr auf dem Boulodrôme am Freizeitbad unter Beachtung der geltenden Corona-Vorschriften.

Homepage: www.boule-club.de



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

TSG Rheinau –DJK/Fortuna1:3 (1:2)

Die DJK/Fortuna konnte nach dem Heimsieg gegen Hirschacker auch beim Topfavoriten, TSG Rheinau, gewinnen. Hoch motiviert und von Trainer Marco Rocca bestens vorbereitet war die DJK/Fortuna von Beginn an hellwach. Die DJK/Fortuna hätte schon früh für klare Verhältnisse sorgen können, doch weder Dario Schneider, Aaron Schwarz und Johannes Gaa nutzten gute Chancen nicht. Wenig später netzte Aaron Schwarz dann noch zum 1:0 ein. Nachdem zwischenzeitlichen Ausgleich verwandelte Dario Schneider einen Foulelfmeter zum 2:1. Kurz nach der Pause dann das 3:1 durch Aaron Schwarz. Danach kam von der TSG nicht mehr viel. Für die DJK/Fortuna spielten: Jänner, Yüksel (63.Karakus), Tabakem, Wittemann, Badalak, Schneider, Müller, Azemi (59.Mau.Uhrig), Gaa, Schwarz (63.Minacapilli), Groß (72.Wolf) Auf der Bank: ETW Mar.Uhrig, Matthias, Guimaraes

TSG Rheinau II –DJK/Fortuna II 4:1 (3:0)

Nach zwei Siegen zu Beginn der Saison musste sich unsere 2. Mannschaft der TSG Rheinau II mit 1:4 geschlagen geben. Bereits zur Pause lag die Mannschaft von Antonio Ragusa mit 0:3 zurück. Mehr als der Anschlusstreffer zum 1:4 in der 85. Minute war nicht drin. Für die DJK/Fortuna spielten: Salman, G.Bargou, V.Bargou, Gümüs, Capkin (76.Lamola), Machourek, Örün (63.Bauer), Cukurova, Cengiz, Schroth (34.Ceküc(81.Anti.Ragusa), Kollmann. Auf der Bank: Yildiz, Gürsoy.

Stadionheft

Seit dieser Saison bietet unser Partner "Stadionzeitung-Online" ein digitales Stadionheft an. Immer in der Woche vor dem Heimspiel steht der Link mit dem aktuellen Stadionheft bereit. Der Link kann per Smartphone und per Computer abgerufen werden. Wer Interesse am jeweilig aktuellen Heft hat, meldet sich bitte bei Sascha Ihrig.

Weitere Ergebnisse:

E1 –SV Altlußheim 1:0, E2 –FV Hockenheim 2 1:0, E3 –SpVgg Wallstadt 1:1, TSV Schönau –D2 2:4, SV Schriesheim 3 –C 0:8

Vorschau

Sa.26.09. 10:00 Uhr: SC RW Rheinau –E1, 11:00 Uhr: SpVgg Ilvesheim 2 –E2, 11:00 Uhr: D2 –SV Laudenbach (Kunstrasenplatz Neckarhausen), 11:30 Uhr: TSV/Amicitia Viernheim 4 –E3, 15:00 Uhr: C –SC Blumenau 2 (Sportzentrum Edingen); So.27.09. 09:30 Uhr: TSV Schönau PM –DJK/Fortuna PM, 13:00 Uhr: DJK/Fortuna II –SC Reilin-

gen II (Sportzentrum Edingen), 16:00 Uhr: DJK/Fortuna I –FK Bosna Mannheim (Sportzentrum Edingen).

Kontakt

Sascha Ihrig, Presse-, Medien-, Öffentlichkeitsarbeit, Mobil: 0176/37904606, E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Instagram: @djafortuna

Homepage: www.djk-fortuna.de



Sportvereinigung FORTUNA

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

der SpVgg Fortuna Edingen 1910 e.V. am 06.10.2020 um 18:00 Uhr in der DJK-Sporthalle, Neckarstr. 45, 68535 Edingen-Neckarhausen. Die erneute Einladung ist erforderlich, weil das Amtsgericht Mannheim Änderungen im Verschmelzungsvertrag einfordert. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung. 2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit. 3. Auf Antrag von mehr als 25 % der anwesenden Mitglieder wird die Abstimmung geheim und schriftlich durchgeführt. 4.a) Erläuterung des Nachtragsbeschluss vom 27. August 2019 -Ur.Nr. 1812/2019- der Notarin Dr. Melanie Spies zum Verschmelzungsvertrag vom 12. Juni 2019 -Ur.Nr.1212/2019 b) Beratung und Aussprache c) Beschlussfassung über die Zustimmung zum Nachtragsbeschluss vom 27. August 2019 - Ur.Nr. 1812/2019- der Notarin Dr. Melanie Spies zum Verschmelzungsvertrag vom 12. Juni 2019 -Ur.Nr.1212/2019. 5. Auszählung und Bekanntgabe der Abstimmung 6. Notarielle Beurkundung des Ergebnisses.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der SpVgg Fortuna Edingen 1910 e.V. am 06.10.2020 um 19:00 Uhr in der DJK-Sporthalle, Neckarstr. 45, 68535 Edingen-Neckarhausen. Tagesordnung: 1.Begrüßung 2.Totenehrung 3.Verlesung des Protokolls der letztjährigen JHV durch den 1.Vorsitzenden 4.Geschäftsbericht des 1.Vorsitzenden 5.Abteilungsberichte 6.Kassenbericht 7.Kassenprüfungsbericht 8.Aussprache zu den Berichten 9.Entlastung des Vorstandes 10. Anträge 11. Verschiedenes. Anträge sind schriftlich oder per E-Mail (Fortuna_Edingen@gmx.de) zu stellen und müssen fünf Tage vor der Versammlung in Händen des 1. Vorsitzenden Udo Döbele (Jahnstraße 7e, 68535 Edingen) sein.

Kontakt:

Sascha Ihrig, 2. Vorsitzender/Medienarbeit, Mobil: 0176/37904606, E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de, Vereins-E-Mail: Fortuna_Edingen@gmx.de



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

1. Mannschaft: FC Viktoria - SV Altlußheim 7:0 (3:0)

Mit einer sehr guten Leistung kanzelte man den Gegner aus Altlußheim völlig verdient und zurecht auch in dieser Höhe mit 7:0 ab. Bei konsequenter Chancenauswertung

hätte der Sieg sogar höher ausfallen können. So konnten die Rot/Schwarzen im dritten Spiel den ersten Dreier einfahren und sich somit für den betriebenen Aufwand belohnen.

2. Mannschaft: FC Viktoria II – VfL Hockenheim 0:7 (0:5)

Auch in diesem Spiel gab es leider für unsere Reserve eine derbe Niederlage. Der Gegner ist allerdings auch weder der Maßstab, noch müssen sich unsere Männer stark ersatzgeschwächt etwas vorwerfen. Ärgerlich war die Flut der Gegentore jedoch trotzdem, da man das ein oder anderer Tor doch hätte verhindern können.

Klubhaus geöffnet – Servicekraft gesucht

Unser Klubhaus hat von dienstags bis freitags durchgehend von 11.30 bis 22.00 Uhr geöffnet. Samstags von 15.00 bis 22.00 Uhr und sonntags bereits ab 10.30 Uhr. Durchgehend wird warme Küche angeboten. Es gibt zudem wechselnde Tagesgerichte. Unser Wirt Michael Kuß freut sich auf Ihren Besuch. Auf unserer Vereinshomepage können Sie die Speisekarte und die Tagesessen einsehen. Reservierungen werden gerne unter 06203 / 14208 angenommen. Ebenfalls wird von unserem Wirt eine Servicekraft gesucht. Bei Interesse einfach im Klubhaus vorbeikommen oder anrufen.

Spielbeginn Heimspiele

Entgegen der Ankündigungen im Mannheimer Morgen finden alle Heimspiele der ersten Mannschaft um 15 Uhr statt, die Reserve beginnt bereits um 12.00 Uhr. Kurzfristig kann es zu Abweichungen kommen. Wieso trotz offizieller Verlegungen diese Information noch nicht zum Mannheimer Morgen vorgedrungen ist, ist unbekannt. Die Auswärtsspiele finden zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt. Hier empfiehlt es sich auf unserer Homepage oder beim Portal „fussball.de“ zu schauen.

Termine

So., 27.09.20, 16.00 Uhr: SC Olympia Neulußheim – FCV I; 12.30 Uhr: VfL Kurpfalz Neckarau II – FCV II / So., 04.10.20, 15.00 Uhr: FCV I – DJK/Fortuna Ed.-N'hausen; 12.00 Uhr: FCV II – SC RW Rheinau II

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoriana-neckarhausen.de

Facebook: [facebook.com/ViktoriaNeckarhausen](https://www.facebook.com/ViktoriaNeckarhausen)

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Neuer Sportplan veröffentlicht

Der neue Sportplan, gültig ab 28. September, ist fertiggestellt und auf unserer Homepage unter www.turnverein-edingen.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie, die jeweiligen Startzeiten der einzelnen Gruppen.

Information zu den Kindersportgruppen

Mit dem neuen Sportplan gibt es ab dem 28.09.2020 auch für Kinder aller Altersstufen wieder Bewegungsangebote. Damit wir diese Angebote regelmäßig und dauerhaft durchführen können, müssen wir Sportangebote zeitlich reduzieren, Gruppengrößen begrenzen und Regeln festlegen. So ist u.a. die Teilnahme an einem Angebot nur nach Anmeldung und erfolgter Bestätigung möglich, jedes Kind kann zunächst nur an einem Angebot pro Woche teilneh-

men und Eltern dürfen nicht mit in den Hallenkomplex gehen. Alle stattfindenden Kindersportgruppen sowie die dazugehörigen Elterninformationen sind unter www.turnverein-edingen.de veröffentlicht.

Bevor Sie die Kinder zu einem Sportangebot anmelden, lesen Sie sich bitte die Regeln durch und besprechen Sie die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln mit ihren Kindern.

Tag des Sportabzeichens am 26. September

Am Samstag, 26. September, können von 11-14Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Sportabzeichenprüfungen absolviert werden. Selbstverständlich gelten die Corona-Bestimmungen (Abstandsgebot, Hygienevorgaben, Umkleiden und Duschen sind geschlossen). Ihre Kontaktdaten werden beim Betreten des Geländes erfasst. Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann, seien Sie flexibel und bringen Sie etwas Geduld mit. Bei Bedarf und auf Wunsch können mit den Prüfern Sondertermine (auch vormittags) nach vorheriger Anmeldung vereinbart werden. Kontaktdaten: Klaus Stephan, Tel. 5293, E-Mail: stephan.k-u@online.de oder Wolfgang Ding, Tel. 81061, E-Mail: wolfgang.ding@gmx.de.

Abteilung Handball: Erster Heimspieltag ohne Zuschauer!

Am Wochenende 26.09. und 27.09.2020 bestreiten die TVE- und SG EF-Teams die ersten Heimspiele in der Werner-Herold-Halle unter Corona-Bedingungen. Die Handball-Verantwortlichen mussten dafür ein eigenes Schutz- und Hygienekonzept erstellen, dass von der Gemeinde abgenommen wurde und eine eingeschränkte Hallennutzung für den Spielbetrieb zulässt.

Leider können bis auf Weiteres keine Zuschauer die Heimspiele „live“ mitverfolgen, da wir die geforderte Dokumentationspflicht und die ergänzenden Hygienemaßnahmen selbst nicht stemmen können. Dafür bitten wir um Verständnis. Die Halle bleibt deshalb für Zuschauer gesperrt und ist nur für die Spielbeteiligten (Spieler, Schiedsrichter, Betreuer und wenige Begleitpersonen) geöffnet, für die besonderen Verhaltensregeln gelten.

Die 1. Männer-Mannschaft spielt in der neugebildeten Bezirksliga gegen den TSV Rot II. Die SG EF-Jugendteams sind am Samstag in Friedrichsfeld im Spieleinsatz. Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de / Öffnungszeiten: montags 19.15 bis 20.30 Uhr & dienstags 11.30 bis 13.00 Uhr.

Homepage: www.turnverein-edingen.de



Turnverein 1892 Neckarhausen e.V.

Abteilung Turnen - Neustart

Wir freuen uns, dass wir nach den Ferien wieder mit allen Übungsstunden für die Kinder starten können. Mit dem Eltern-Kind-Turnen und den großen Jungs (Dienstags-

gruppe 18.30, ab 4. Klasse) starteten wir bereits ab dem 15.09.2020. Am 30.09.2020 beginnen wir mit dem Bubenturnen (1.-3. Klasse) und am 01.10.2020 mit dem Kinder- und Mädchenturnen. So können wir die Entwicklung der Corona Pandemie nach den Ferien abwarten. Die angepassten Trainingszeiten finden sie auf unserer Webseite tv-neckarhausen.de unter Sport in Corona-Zeiten, Sportangebot für Kinder.

Damit es gut gelingt, sind folgende Punkte zu beachten:

Alle Kinder müssen den Fragebogen zur Teilnahme von Minderjährigen am Sport- und Übungsbetrieb ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben mitbringen. Er kann heruntergeladen werden. Kopien davon gibt es auch in der Halle.

Übungszeiten wurden zum Teil geändert und verkürzt um zu verhindern, dass sich die verschiedenen Gruppen treffen und um zu lüften.

Deshalb müssen die Kinder auch vor dem Eingang warten bis sie von den Übungsleitern hineingelassen werden. Außer beim Sport herrscht Maskenpflicht.

Die Kinder sollen, wenn möglich mit Turnkleidung in die Halle kommen, um den Aufenthalt in den Umkleidekabinen kurz zu halten. Falls die Kinder beim Umziehen von einem Elternteil begleitet werden, bitte unbedingt Maske tragen und auf Abstand achten.

Die Gruppen sollen die Halle über den Notausgang zum TV-Gelände hin verlassen. Dort können sie auch abgeholt werden.

Fürs Eltern-Kind-Turnen bitte unter turnen@tv-neckarhausen.de oder 06203/180911 (Anrufbeantworter) anmelden.

Ansonsten ist Sport mit Kontakten erlaubt, wenn es die Spiel- oder Sportsituation erfordert. Trotzdem werden die Übungsleiterinnen und Übungsleiter so weit wie möglich auf Hygiene und Abstand achten.

Herzliche Grüße von den Übungsleiterinnen und Übungsleitern

Abteilung Schwimmen - Neustart

Liebe Mitglieder, ab Montag den 14.09.2020 ist es uns wieder möglich, das Schwimmtraining im Freizeitbad Neckarhausen zu den üblichen Trainingszeiten von 16:45 – 17:45 Uhr für Kinder und Jugend 6 – 14 Jahre, von 17.45 – 19.00 Uhr für Jugend ab 15 Jahre und von 16.30 – 19.00 Uhr Wassergewöhnung mit Eltern durchzuführen.

Wir bitten aber, dabei zu beachten, dass beim Betreten und Verlassen des Freizeitbades jeweils bis bzw. von den Umkleideräumen entsprechender Mund- und Nasenschutz zu tragen ist.

Weitere Maßnahmen im Rahmen des Schutzes vor Corona werden die jeweils anwesenden Schwimmtrainer und Schwimmtrainerinnen bekannt geben. Dabei wird das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen erarbeitete Hygienekonzept für das Freizeitbad beachtet.

Sowohl die Teilnahme als auch die Anwesenheit von Minderjährigen und Erwachsenen sind entsprechend zu dokumentieren.

Homepage: tv-neckarhausen.de

Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:

Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.

Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.

Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig. Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007

Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:

Carina Lindenblatt
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:

Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:

32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



Ausgewählter Betrieb im Rahmen
des Projekts der 13ten Wahlperiode

Nachhaltiges
Wirtschaften

Bedruckstoff:
80 Seidenmatt
h⁺ frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

[2012]



Freizeitbad

Edingen-Neckarhausen



www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de

Endlich: Badespaß für Groß und Klein

Im Freizeitbad stehen zur Verfügung... das Schwimmerbecken, das Bewegungs- & Außenbecken sowie die Liegewiese

Nicht zur Verfügung stehen... das Kleinkinderbecken, der Whirlpool, die Sprunganlagen, die Liegeempore und die Ruhebänke

Badegast-Informationen
50 Badegäste je Zeitabschnitt / Schwimmbecken;
20 Badegäste (in abgeteilten Bahnen) / Außen- & Bewegungsbecken; jeweils 10 Badegäste / Liegewiese; 10 qm je Badegast

Unsere Badezeiten!
Dienstag bis Freitag > 3 Zeitabschnitte à 3 Stunden
> Vormittags-Baden von 8.00 bis 11.00 Uhr
Reinigung von 11.00 bis 11.30 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!
> Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr
Reinigung von 14.30 bis 15.00 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!
> Nachmittags-Baden von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag > 2 Zeitabschnitte à 3 Stunden
> Vormittags-Baden von 8.00 bis 11.00 Uhr
Reinigung von 11.00 bis 11.30 Uhr / Die Badegäste müssen das Bad verlassen!
> Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr

Eintrittspreise:
3,00 Euro / Erwachsene
2,00 Euro / Kinder
Bereit erworbene Mehrfach- oder Einzelkarten gelten vorübergehend nicht, behalten aber ihre Gültigkeit. Es gelten die Corona-Sonderbedingungen.

Online-Reservierung erforderlich!

Hauptstraße 356 · 68535 Edingen-Neckarhausen

eTicket BW

DAS "Dorf-Rock" Festival

10.10.2020

14:00 **Eastbound Train**

15:15 **Secret Shelter**

16:30 **the greyhounds**
Rock'n Soul Music

17:45 **TEAMPLAY**
JAZZY POPOULROCK

19:00 **Friday Underground**

20:15 **ColorJet & Knopf Music**


18:00 Uhr bis 23:00 Uhr im Sportzentrum, Plouguernewalles 1

Hygiene
Abstand
Maske

Eintritt 10,- €

JUZ 13

EDINGEN-NECKARHAUSEN



BfF
Bündnis für
Flüchtlingshilfe Edingen-Neckarhausen

KLEIDERSTUBE

im „Edinger Schlüssel“ für Jedermann & Jederfrau!

Ort:
Hauptstraße 35

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat:
11.00 bis 13.00 Uhr

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

MACHEN SIE MIT!

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



**DIE CORONA-WARN-APP:
UNTERSTÜTZT UNS IM
KAMPF GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Gött-Straße
Friedhofweg
Fulminastrasse
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Kettner, Michel, Rathausstr. 45, Tel. 8 52 85

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Kettner, Michel, Rathausstr. 45, Tel. 8 52 85

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Aigl, Paula, Hauptstr. 140, Tel. 47 20 05

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 679 25 30

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Franz, Mia, Hauptstr. 29a, Tel. 958 35 89

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 93 85 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

„Amtliches Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen BESTELLSCHHEIN (bitte Angeben bei Neubestellung oder Änderung des Mediums)

Ich/Wir bestelle(n) hiermit das „Amtliche Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum derzeit jährlichen Bezugspreis von 32,- € – (einschl. Trägerlohn - Print-Ausgabe) – 21,- € Digital- Ausgabe – 39,- € Kombi-Ausgabe (Print- u. Digital-Ausgabe).

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint regelmäßig wöchentlich donnerstags.

Lieferung ab

Vor- und Zuname

(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Straße und Hausnummer

- Der Betrag von 32,- € (Print-Ausgabe – Papierform) wird abgebucht.
 Der Betrag von 21,- € (Digital-Ausgabe – PDF-Datei) wird abgebucht.
 Der Betrag von 39,- € (Papierform und zusätzlich PDF-Datei) wird abgebucht.

Bei Rückfragen unsererseits können Sie hier Ihre Tel.-Nr. eintragen.

Bei Kombi- oder Digital-Ausgabe bitte hier die E-Mail-Adresse eintragen.

Bankeinzugsverfahren: Die Bezugsgebühr beträgt jährlich (ab 01.01.2020)

- 32,00 € (Print-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform**
- 21,00 € (Digital-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Form einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**
- 39,00 € (Kombi-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform und zusätzl. in einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

Füllen Sie bitte den Abbuchungsauftrag aus und senden ihn an uns. Abbuchung erfolgt jeweils im Januar. Wir erledigen alles andere für Sie.

- Wenn Sie uns schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.
- Bitte geben Sie uns Kontoänderungen rechtzeitig (spätestens 3 Wochen) vor dem 15. Januar des laufenden Jahres bekannt.
- **Kosten für evtl. Rücklastschriften** wegen aufgelöster Konten (bis zu 8,- €), **trägt der Abonnent.**
- Bitte denken Sie an Um- oder Abmeldung bei Umzug oder Trauerfall, das spart Ihnen Kosten.

**SEPA-Lastschrift für die Bezugsgebühr des „Amtl. Mitteilungsblatt“
wird nur 1 x jährlich im Januar abgebucht.**

Name / Vorname / Straße / PLZ / Ort
(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Zahlungsempfänger



KNOPF GmbH

68535 Edingen-Neckarhausen,
Flößerstraße 6
Industriegeb.-Nord,
Tel.: (0 62 03) 9 58 34 44
Fax: (0 62 03) 8 17 11
E-Mail: post@knopf-druck.de

Name des Kreditinstituts

Hiermit bitte ich/wir Sie, von dem Zahlungsempfänger für mich/uns bei Ihnen eingehender SEPA-Lastschrift (gilt nur für die Bezugsgebühr) zu Lasten meines/unseres Kontos einzulösen.

Sollte sich die Konto-Nr. ändern verpflichte ich mich dieses rechtzeitig mitzuteilen, ansonsten trage ich die anfallenden Kosten.

IBAN

Dieser Auftrag ist widerruflich.

BIC

Auf eingehende Lastschrift werden Teilzahlungen nicht erbracht.

Unterschrift

Ort, Datum



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Werner Ritter

* 16. August 1931 † 16. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Stephanie, Jürgen und Bianca
sowie alle Angehörigen

Wir haben in aller Stille von ihm
Abschied genommen.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die

Bernhard Zieher

† 06. September 2020

auf seinem letzten Weg begleitet haben, sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck
brachten.

Irmgard und Albert Schorr
Dr. Jürgen Schorr mit Familie

Neckarhausen, im September 2020



Uwe Möller

1936 – 2020

Wir vermissen Dich!

Brigitte Möller mit
Familie Frank Möller
Familie Carola Pfisterer
Jutta und Hans Rainer Dörr

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten



BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen
bleibst du für ewig.



Wir haben Abschied genommen von

Anton Reinholz

* 28.02.1933 † 13.09.2020

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft
schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Aus-
druck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Eva Reinholz
Renate und Toni Hermann
Manuel Hermann mit Familie

Edingen, 22. September 2020

GUIDO WOLF

Steinmetz- & Bildhauermeister

Viernheimer Weg 59/61
Am neuen Friedhof
69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 / 833772
Telfax: 06221 / 833773

Friedhofweg 28
68535 Edingen-Neckarhausen
info@steinmetz-wolf.de



stock

bestattungen

Familienunternehmen seit 1813

Sie haben einen Trauerfall? Dann rufen Sie uns an.

Wir sind Tag und Nacht auch an Feiertagen für Sie erreichbar! Telefon: 0 62 03 / 23 39

Stock Bestattungsinstitut e.K.
Am Neckardamm 4 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 0 62 03 / 23 39 · www.bestattungsinstitut-stock.de

MUSIKWERKSTATT Neckarhausen

Schule für Gitarre & Bass

Instrumentalunterricht für Gitarre & E-Bass
Diplom-Musiklehrer

Langjährige Berufserfahrung - Für Kinder und Erwachsene von 6 - 99
Anfänger und Fortgeschrittene - Bass, Acoustic- & E-Gitarre - Pop/Rock/Classic

Ralf Layher 06203/14544 oder 0160/8292295

www.ralf-layher.de

musikwerkstatt.neckarhausen@gmail.com

Unterricht auch
online möglich!



GEMEINDE EDINGEN-NECKARHAUSEN

Rhein-Neckar-Kreis

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen stellt zum 1. September 2021

**eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
für den Ausbildungsberuf**

**Fachangestellte/r für
Bäderbetriebe**

ein.

Die Tätigkeit ist vielseitig und erfordert Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität.

Fachangestellte für Bäderbetriebe organisieren, beaufsichtigen und betreuen den gesamten Badebetrieb. Sie überwachen die technische Betriebsfunktion und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Die Sicherheit der Badegäste, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Wasserrettung bilden Schwerpunkte der Ausbildung und der täglichen Arbeit.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein mittlerer Bildungsabschluss mit guten Mathematik-, Physik- und Chemiekennnissen. Technisches Verständnis, handwerkliche Fähigkeiten, sowie gute Schwimmfähigkeiten und Schwimmkenntnisse sind erwünscht.

Die Ausbildung erfolgt **im Ausbildungsverbund** und dauert grundsätzlich 3 Jahre. Sie besteht aus der praktischen Ausbildung im Freizeitbad der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sowie im Freibad einer umliegenden Gemeinde und dem Besuch der Berufsschule (duales Ausbildungssystem).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 04.10.2020 an das Bürgermeisteramt Edingen-Neckarhausen, Personalamt, Hauptstr. 60-62 in 68535 Edingen-Neckarhausen oder per mail an bewerbungen@edingen-neckarhausen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen unser Haupt-/Personalamt (Frau Hugo / Frau Weinzierl, Tel. 06203/808-220 oder 808-227).

Ehepaar sucht kleines Haus oder 3 ZKB zum Kauf oder Miete. Beide befinden sich in Festanstellung, der Mann ist zudem Gebäudereinigungsmeister und Haustechniker. Wir würden uns über Angebote freuen: Tel.: 0172/7045051



A. Behrens GmbH

Stukkateurbetrieb

St. Martin Str. 10 · 68535 Edingen

Tel. 06203/82460 info@axel-Behrens.de
Fax 06203/892643 www.axel-behrens.de
Mobil: 0171/2734083

- Innen-/Außenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau



MALERBETRIEB SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten | Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken | Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung | Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge | Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett | Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung | Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau | Brandschutz |
| Bodenbeschichtung | Schimmelsanierung |

jetzt neu Gebäude - Thermografie



Wiedereröffnung Mittwoch, 30. September 2020

Wir freuen uns darauf, Sie demnächst wieder im
Ristorante Etna begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 17:30 – 22:00 Uhr

Hauptstr. 145 • 68535 Edingen-Neckarhausen • Telefon: 06203-81179

www.etna-ristorante.de

Sie bekommen Besuch von Verwandten oder Freunden?

ab jetzt
**10 %
Rabatt*** Jetzt Ferienwohnung
in Edingen buchen! auf
Buchungen
bis 15.12.20

Wir gewähren zur Eröffnung unserer Ferienwohnungen
10 % Rabatt auf jede Buchung aus Edingen-Neckarhausen.
**Die Anreise muss bis spätestens 15.12.2020 erfolgen.*



Ferien auf dem Bauernhof - Infos unter:
www.bauernhof-koch-edingen.de

Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rolllädenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a • 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 • Mobil: 0172-6311867

**SCHOLL
METALLBAU**

- ▾ Türen
- ▾ Vordächer
- ▾ Wintergärten
- ▾ Treppen
- ▾ Fenster
- ▾ Geländer
- ▾ Edelstahlarbeiten
- ▾ Toranlagen
- ▾ Markisen
- ▾ Überdachungen
- ▾ Garagentore

Im Schuhmachergewann 21-23 • 69123 Heidelberg
Telefon: 06221 - 836529 • Telefax: 06221 - 834221
E-Mail: Frank.Scholl.Metallbau@t-online.de
www.SCHOLL.METALLBAU.de

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de



Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung

Brandschutztechnik Wolf

Feuerlöscherkundendienst markenunabhängig
Verkauf · Wartung · Prüfung · Instandhaltung · Rauchwarnmelder

Aktion 2020 Pulver gegen Schaum:

Steigen Sie jetzt um auf einen modernen Feuerlöscher z.B. 6 Liter
AB Schaum ab 49,- € incl. Lieferung und Altgeräteentsorgung.

Kontakt: Jürgen Wolf • 68535 Edingen-Neckarhausen
Am Neckardamm 2 • Tel. 06203-13352 • Mobil 0172-6645482
E-Mail: wolfnhsn@aol.com




GUTSCHEIN
für ein Jubiläums-
DANKESCHÖN
auch mit **JUBEL40** auf
www.POSTAPOTHEKE.biz

PERSÖNLICH. NAH. DIREKT.

POST-APOTHEKE

NECKARHAUSEN

VIELEN DANK!!!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für die vielen freundlichen Glückwünsche zu unserem 40-jährigen Bestehen!

Zum Jubiläum erhalten Sie im September ein kleines Überraschungsgeschenk, das Sie bei uns mit dem roten Coupon oder online mit dem Code **JUBEL40** auf www.POSTAPOTHEKE.biz einlösen können.

Herzlichst
Ihr Thomas Luft



POST-APOTHEKE
Neckarhausen

Theresienstraße 2 / Hauptstr.
68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 06203 / 125 77
www.postapotheke.biz

40 JAHRE





WIE SAGT MAN DAS AUF DEINER SPRACHE?

HAST DU EINEN LIEBLINGS-SONG?



A 1,5 Meter **B**

CHANGE!

SPEED-TALKING IM BLOCK

GESPRÄCHE UNTER NACHBAR*INNEN

EINE INITIATIVE ENTSTANDEN AUS EUROREGIONAL EIN PROJEKT FÜR ZWISCHENMENSCHLICHE TESSHARE LINE! (EMERGENCY, POWERED BY STARKMACHER E.V.)

25. September | 16.00 - 19.30
Messplatz Edingen

LERNE DEINE EDINGER NACHBAR*INNEN KENNEN IN EINEM BUNTEN AUSTAUSCH AN FRAGEN UND ANTWORTEN!

2 GESPRÄCHSPARTNER*INNEN, 1,5 METER ABSTAND, IM FLIEGENDEN WECHSEL!

GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mit Kaffee von AGÄTA
Rösterei&Café und Brezeln
von KAPP

NACHHILFE IN EDINGEN



50€

Startguthaben

- jetzt anmelden!



Schülerförderung
Rhein-Neckar
Regional, engagiert, kompetent.

Edingen-Neckarhausen Hauptstraße 88 • Tel. 0 62 03/9 55 31 91



WAGNER

HAUSTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG
BÄDER SOLAR GAS

06203-14192

HAUSTECHNIK.WAGNER
@T-ONLINE.DE

TOBIAS UND PETER WAGNER - MEISTERBETRIEB
THERESIENSTR. 4 - 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN